

Turnverein 1898 Münster e.V.

125 JAHRE

Tradition & Vielfalt
in Münster





GRÜN IST DAS NEUE COOL!

Haben Sie den Dreh schon raus? Gut leben und dabei bestens leben. Unser Nachhaltigkeits-Kompass zeigt Ihnen einfache Wege:

Besser leben. Gut wohnen. Richtig anlegen.

Testen Sie uns:



mehrwert.frankfurter-volksbank.de/kompass

Frankfurter Volksbank
RHEIN/MAIN

Darmstädter Straße 24, 64839 Münster, Telefon 069 2172-11000

IMPRESSUM

Herausgeber:

Turnverein 1898 Münster e.V.

Satz, Gestaltung und Illustrationen:

Mona Schneider; www.hejliebe.de

Druck:

Colour Connection GmbH; www.printweb.de

Vielen Dank allen Mitgliedern, die an der

Zusammenstellung dieser Chonik mit

Bild- und Textbeiträgen beteiligt waren.

© 2023 Turnverein 1898 Münster e.V.

HINWEIS FÜR DIE LESER

Die Ihnen vorliegende Chronik zum 125-jährigen Vereinsjubiläum ist die Fortsetzung der 1998 erstellten Version, die sehr anschaulich und detailliert die ersten 100 Jahre unseres bewegten Vereinslebens beschreibt. Die ursprüngliche Chronik ist auf der Webseite des Vereins unter www.tv-muenster.de verfügbar. Um den Gesamtkontext zu den Ereignissen der jüngsten 25 Jahre des Turnvereins und seiner Abteilungen herstellen zu können, werden in der vorliegenden Fassung zumindest Meilensteine und herausragende Erfolge aus der ursprünglichen Chronik in Kurzform wiedergegeben.

Sie beinhaltet insbesondere außergewöhnliche Ereignisse im sportlichen, musikalischen und organisatorischen Bereich des Vereins. Sie beschreibt nicht alle Details der bewegten Vereinsgeschichte und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aus redaktionellen Gründen können auch nicht alle ehrenamtlichen Funktionsträger, die sich um den Verein verdient gemacht haben, aufgeführt werden, ohne deren Leistungen damit schmälern zu wollen. Alle Beiträge und

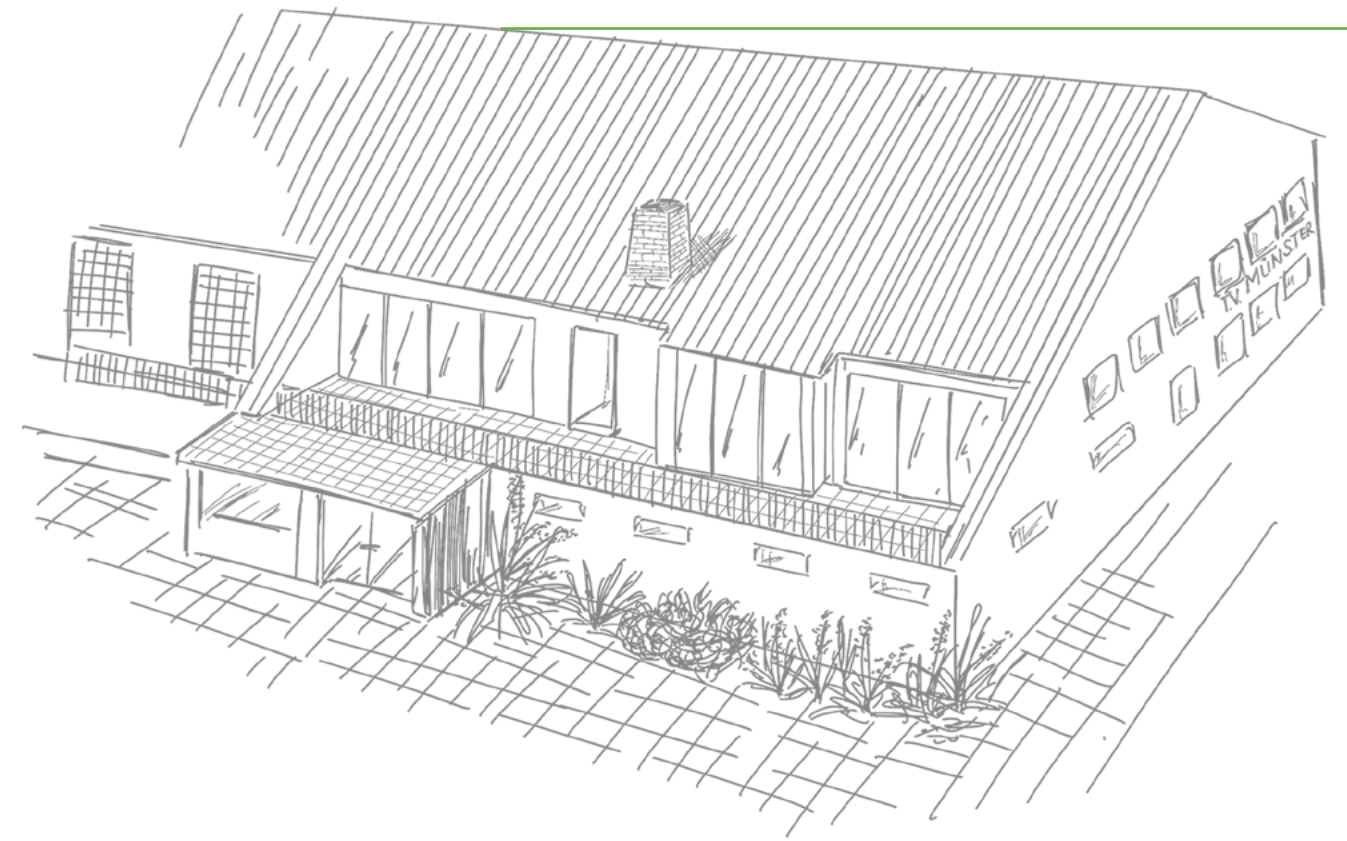
Bilder stammen aus unserem Vereinsarchiv. Sofern interessierte Leser, über weitergehende Informationen oder Bildmaterial verfügen, freuen wir uns sehr, wenn uns diese Unterlagen zur Verfügung gestellt werden könnten.

WIR GEDENKEN MIT DIESER CHRONIK AUCH UNSEREN VERSTORBENEN UND IN DEN WELTKRIEGEN GEFALLENEN UND VERMISSTEN MITGLIEDERN.

Aus Gründen des besseren Sprachflusses und der besseren Lesbarkeit und ohne Diskriminierungsabsicht wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachform männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Alle Inhalte dieses Heftes, insbesondere Texte, Fotografien und Illustrationen sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung, bleiben vorbehalten.

**UND NUN VIEL SPASS BEI DER LEKTÜRE
EINER ZEITREISE MIT DEM TV MÜNSTER
DURCH „125 JAHRE TRADITION UND
VIELFALT IN MÜNSTER“.**



Grußwort des 1. Vorsitzenden

Das Jahr 2023 ist für den Turnverein Münster ein ganz besonderes Jahr.

DER TURNVEREIN 1898 MÜNSTER E.V. FEIERT SEIN 125-JÄHRIGES JUBILÄUM!

Seit nunmehr stolzen 125 Jahren ist der Turnverein ein fester Bestandteil der Gemeinde Münster und nimmt regional wie überregional aktiv am sportlichen und gesellschaftlichen Leben teil. Der Verein hat sich im Laufe der Jahre, wie die Gesellschaft und auch der Sport, stetig gewandelt. Aus der ursprünglich reinen Turnerbewegung wurde schnell ein Mehrtspartenverein, der zu einer der tragenden Säulen des Vereinssports in Münster gewachsen ist.

Die Zielsetzung des Vereins liegt dabei unverändert darin, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein umfangreiches und attraktives Sportangebot zur Förderung der Gesundheit sowie der gesellschaftlichen Integration zu bieten. Nach wie vor steht nicht der Leistungsgedanke sondern der Spaß am Sport und der Bewegung, die Gesundheit sowie die Geselligkeit im Vordergrund.

Mit der zum 125-jährigen Jubiläum erstellten Chronik erhalten Sie einen Einblick in die Entwicklung des Vereins seit sei-

ner Gründung im Jahr 1898 und der über die Jahre gewachsenen Vielfaltigkeit des Sportangebots. Unsere Chronik ist damit ein wertvolles Dokument, das ein lebendiges Zeugnis der Vergangenheit als auch der Gegenwart des Turnvereins abgibt.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich eine spannende und informative Zeitreise mit unserer Chronik und unserem Turnverein weitere faszinierende und erfolgreiche Jahre.



MARCUS REINOLD
1. Vorsitzender TV 1898 Münster e.V.

Grußwort

Der Hessische Turnverband e.V. und der Turngau Odenwald gratulieren dem Turnverein 1898 Münster e.V. auf das Herzlichste.

In den zurückliegenden 125 Jahren hat es der TV 1898 Münster verstanden, sich den Bedürfnissen einer sich ändernden Gesellschaft anzupassen und seine Bewegungsangebote stets modernisiert. Der Verein, der im Jahr 1898 von fünf jungen Männern gegründet wurde, entwickelte sich zu einem modernen Sportverein mit einer intakten Vereinskultur. Das Sportangebot des TV 1898 Münster, bestehend aus Handball, Tischtennis oder Basketball, wird durch zahlreiche Angebote aus dem vielfältigen Turnsport abgerundet.

Über diese Entwicklung sind wir sehr erfreut. In modernen Vereinen wie dem TV 1898 Münster findet sich eine breite Bewegungspalette für Menschen, egal welchen Alters, Geschlechts oder welcher Herkunft.

Die aktuellen Aus- und Fortbildungsangebote des Turnverbandes sind vielfältig

und zeichnen sich durch ihre Qualität aus. Besonderer Schwerpunkt ist das Kinderturnen. Denn hier werden die Voraussetzungen geschaffen für eine gesunde Lebensführung und ein soziales Miteinander. Darauf aufbauend unterstützt der Gesundheitssport die Erhaltung und Optimierung der körperlichen Funktions- und Leistungsfähigkeit und somit die Stabilisierung der Gesundheit, damit ein lebenslanges Sporttreiben ermöglicht werden kann.

Dabei gilt es, die Vereinsangebote stets auf dem aktuellen Stand zu halten. Die Aus- und Weiterbildung von Trainerinnen und Trainern, Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie Vereinsvorständen halten wir daher für ein wichtiges Instrument zur Zukunftssicherung unserer Vereine. Der Hessische Turnverband e.V. bietet seinen Vereinen hierfür zahlreiche qualifizierte Angebote.

**„WIR WÜNSCHEN DEM TURNVEREIN 1898
MÜNSTER E.V. WEITERHIN EINE POSITIVE
ENTWICKLUNG, EIN GUTES GELINGEN DER
FESTVERANSTALTUNGEN UND ALLES GUTE
FÜR DIE ZUKUNFT.“**



Ulrich Müller
ULRICH MÜLLER
Präsident Hessischer Turnverband e.V.



Astrid Hock-Breitwieser
ASTRID HOCK-BREITWIESER
stellv. Vorsitzende Turngau Odenwald

Die ersten 100 Jahre

Die Mitglieder der „ersten Stunde“ waren die Turner. Einige junge Männer aus Münster, die im Sommer 1898 als Zuschauer ein Turnfest in Eppertshausen besucht hatten, waren von dem, was sie an diesem Tag bestaunen konnten, so beeindruckt, dass sie auf dem Heimweg Turnerlieder sangen und noch während des gemeinsamen Fußmarsches den Entschluss fassten, einen eigenen Verein zu gründen. Bereits am 08. Juli fanden sich 80 Personen zu einer **Gründungsversammlung** im „Schützenhof“ (Gasthof Giegerich) ein. Zum 1. Präsidenten wurde Johann Martin Haus gewählt.

Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum	Name	Der Mitglieder	
			Vor- und Nachname	Stand
1.	1898 Sept. 11.	Karl Nikolaus Tilger	Liebherr	
2.	1898 Sept. 11.	Heinrich Tilger	Schulze	
3.	1898 Sept. 11.	Heinrich Tilger	Schulze	
4.	1898 Sept. 11.	Heinrich Tilger	Schulze	
5.	1898 Sept. 11.	Heinrich Tilger	Schulze	
6.	1898 Sept. 11.	Heinrich Tilger	Schulze	
7.	1898 Sept. 11.	Heinrich Tilger	Schulze	
8.	1898 Sept. 11.	Heinrich Tilger	Schulze	
9.	1898 Sept. 11.	Heinrich Tilger	Schulze	
10.	1898 Sept. 11.	Heinrich Tilger	Schulze	
11.	1898 Sept. 11.	Heinrich Tilger	Schulze	
12.	1898 Sept. 11.	Heinrich Tilger	Schulze	
13.	1898 Sept. 11.	Heinrich Tilger	Schulze	
14.	1898 Sept. 11.	Heinrich Tilger	Schulze	
15.	1898 Sept. 11.	Heinrich Tilger	Schulze	
16.	1898 Sept. 11.	Heinrich Tilger	Schulze	
17.	1898 Sept. 11.	Heinrich Tilger	Schulze	

Auszug aus dem Mitgliederbuch ab 1898

Bald wurden die ersten Turngeräte angeschafft, Übungsstunden abgehalten und kulturelle Veranstaltungen organisiert. Unter dem am 08.01.1899 gewählten Präsidenten Karl Nikolaus Tilger wurde für 300 Mark ein Turnplatz erworben. Bereits 1901 war der TV Gastgeber eines Turnfes-

tes unter Beteiligung der Ortsvereine und zahlreicher auswärtiger Turner.

In den Wintermonaten trugen Theater- und Familienabende zum Vereinsleben bei. Der monatliche Beitrag für Turner betrug damals 40 Pfennige und für Zöglinge 20 Pfennige. Bis zur endgültigen Aufnahme in den Verein gab es für neue Mitglieder eine Probezeit!

Ein Turnverein ohne Musiker war damals kaum denkbar. Ein **Spielmannszug** wurde ins Leben gerufen, der 1904 anlässlich eines weiteren Turnfestes in Münster erstmals öffentlich auftrat. Bei dieser Gelegenheit wurde auf der „Gräflichen Wiese“ die Vereinsfahne feierlich geweiht. 1906 wurde dann das erste Grundstück unseres heutigen Vereinsgeländes gekauft. Der neue Turnplatz wurde 1907 eingeweiht. Im selben Jahr trat der Verein der Deutschen Turnerschaft bei. Nach 1911 ging **Karl Nikolaus Tilger**, der den Verein insgesamt 22 Jahre führte, an die Erweiterung des Turngeländes.

Neben den Turnwettkämpfen veranstaltete der Verein bis zum Ausbruch des ersten Weltkrieges zahlreiche Sommerfeste. Von den damals etwas über 100 Mitgliedern kehrten 18 nicht mehr aus dem Krieg zurück. 1919 ergriffen die Frauen die Initiative und gründeten eine eigenständige **Turnerinnenabteilung**. Von 1920 bis zum Ausbruch des 2. Weltkrieges wurden viele Gau- und Bundeturnfeste besucht und trotz hoher Arbeitslosigkeit wurden Jubiläen und Turnfeste in Münster ge-



Älteste im Archiv vorhandene Urkunde aus dem Jahr 1901

bührend gefeiert. Mitte der 20er Jahre kam neben Turnen und Musik der Handballsport in unser Sportprogramm. Zum 30-jährigen Stiftungsfest 1928 wurden Leichtathletikwettkämpfe ausgetragen.



Leichtathleten Ende der 1920er Jahre

1938 gab der zu diesem Zeitpunkt als „Vereinsführer“ bezeichnete Vereinsvorsitzende den Zusammenschluss mit dem SV Münster bekannt. Im gleichen Jahr wurde zum 40jährigen Bestehen des Turnvereins auf „anraten“ der Kreisleitung ein Kreis-Turn- und Sportfest umrahmt von Fackelzug, Marschmusik, Chorgesang und Ansprachen veranstaltet. Im darauffolgenden Jahr folgten Dienstverpflichtungen und Einberufungen und die Vereinstätigkeit musste vollständig eingestellt werden. 27 Mitglieder kehrten nicht mehr von den Schlachtfeldern des 2. Weltkrieges in die Vereinsfamilie zurück. Nach dem Krieg schlossen sich zunächst die Münsterer Sportvereine (SV, FSV und TV) zur „Sportgemeinschaft Münster“ zusammen. Der Turnverein legte aber großen Wert auf Selbständigkeit und machte sich nach einer von der Militärregierung genehmigten Gründungsversammlung am 26.01.1947 im Kaisersaal wieder unabhängig. Die Mitglieder setzten daraufhin das zum Teil noch vorhandene Inventar sowie den stark beschädigten Turnplatz instand und nahmen mit Turnen, Handball und Leichtathletik die sportlichen Aktivitäten wieder auf. Im gleichen Jahr noch wurde auch wieder das Theaterspiel im Verein etabliert.

Bereits im Folgejahr verfügte der TV wieder über einen Spielmannszug und die 171 Mitglieder feierten gemeinsam mit den Bürgern von Münster trotz aller Entbehrungen ausgiebig das 50jährige Bestehen am Tag der Währungsreform.

Aufgrund der unzureichenden Saalverhältnisse in Münster kam 1950 erstmals

der Gedanke an eine **eigene Halle** auf. Diese Idee musste aber aus Geldmangel zunächst zurückgestellt werden. Immerhin reichte es 1951 zur Anschaffung einer gebrauchten „Schützenhalle“ aus Holz. Diese 22 x 10 m große Halle wurde im gleichen Jahr auf dem TV-Gelände aufgebaut und zur Kerb eingeweiht. Noch im gleichen Jahr konnte die „neue“ Halle um eine massive Bühne erweitert werden. 1952 wurde begonnen, um die Bretterhalle eine Mauer zu ziehen, sodass der Sportbetrieb im Inneren weitergehen konnte. Erst als die massive Hülle fertig war, wurde die alte Holzhalle abgerissen. Zusätzlich wurde eine Wohnbaracke in direkter Nachbarschaft erworben und zu einem **Wirtschaftsraum** angebaut. Die neue Halle maß damals bereits 38 x 13 Meter. Die feierliche Einweihung fand im April 1955 mit einem sehenswerten Sportprogramm statt.



Neue TV-Halle 1955

Die 1950er und 1960er Jahre waren neben den immer größer werdenden sportlichen Aktivitäten auch wiederum durch unseren Spielmannzug geprägt, der den Turnverein in Nah und Fern würdig vertrat. So kamen bei Jubiläumsfesten

teilweise mehr als **2000 Turnerspielleute** nach Münster und sorgten für große Begeisterung. Auch die neu gegründete **Tischtennisabteilung** nahm ab 1953 erfolgreich am Spielbetrieb teil. 1958 wurde das 60-jährige Vereinsjubiläum eine ganze Woche lang mit Sport und Musik gefeiert.

Aufgrund der hohen Nachfrage konnte 1960 die **Frauengymnastikabteilung** gegründet werden, die als Vorreiter unserer Fitnessabteilung gilt. Der Platzbedarf für alle Sportler war groß und 1966 konnte endlich mit dem Anbau der Gymnastikhalle begonnen werden.



Rohbauarbeiten in Eigenhilfe 1966

In unzähligen Arbeitsstunden wurde ein 17x10 m große Sportstätte mit Dusch- und Sanitäranlagen geschaffen, die 1971 fertiggestellt werden konnte. Die notwendigen finanziellen Mittel wurden über zahlreiche Tanzabende mit Livemusik und Fastnachtsveranstaltungen durch den nimmermüden Wirtschaftsausschuss hereingeholt.

Das 70-jährige Vereinsjubiläum wurde 1968 auf dem Vereinsgelände mit den Egerländer Musikanten gefeiert und 1973



Die Veranstaltungen endeten i.d.R. in unserem „Knutschkeller“ – hier ein noch existierendes Wandgemälde

trat zum 75-jährigen Jubiläum die deutsche Kunstturnnationalriege mit ihrem Starturner, Eberhard Gienger, in Münster auf.

Auch das Sportangebot wurde je nach Bedarf ausgebaut oder auch wieder eingestellt. Erneut im Programm war in dieser Zeit die Leichtathletik. Die ersten **Wettkampfgymnastikgruppen** bildeten sich 1980. Da das Feldhandballspiel in dieser Zeit gänzlich eingestellt wurde, konnte ein Teil des nicht mehr in dieser Größe benötigten Turnplatzes veräußert werden. Mit dem Erlös nahmen die Verantwortlichen des Vereins 1988 erneut eine Baumaßnahme in Angriff. Die alte Gaststätte wurde abgerissen und mit dem Neubau – wiederum zu einem

großen Teil in Eigenhilfe – begonnen. Die neue gute Stube des Vereins „**Zum Goldenen Barren**“ konnte schließlich 1990 eingeweiht werden.

Boomende Sportarten wie Wettkampfgymnastik und Handball sorgten 1992 schließlich dafür, dass der Turnverein mit **1262 Mitgliedern** einen historischen Höchstwert an den LSBH melden konnte. Zahlreiche Mitglieder halfen dann auch 1994 tatkräftig mit, das Gaukinderturnfest in Münster erfolgreich auszurichten. Das **100-jährige Jubiläum** 1998 wurde mit Livemusik im Festzelt auf dem TV-Gelände, Akademischer Feier und Sportveranstaltungen über das Jubiläumsjahr verteilt gebührend gefeiert.

Der Verein in den letzten 25 Jahren

ORGANISATORISCHE VERÄNDERUNGEN IM VEREIN

Nach den vielen Aktivitäten im Jubiläumsjahr 1998 war eine gewisse Amtsmüdigkeit im Verein zu spüren. Im Vorstand waren neben **Inge Eckmann**, Klaus Dreisbach, Rainer Beck, Heinz Schüler und neu als Rechner Brenda Pfeifer, Wilhelm Otten und Jürgen Beck vertreten. Inge Eckmann, die bereits seit 1990 erste Vorsitzende war, führte den TV bis zur Mitgliederversammlung 2003. Sie wurde für Ihr langjähriges Engagement im Vorstand und als Übungsleiterin 2017 zur **Ehrevorsitzenden** des Vereins ernannt.

Das neue Rechnerteam befasste sich zunächst damit, die Geschäftsstelle auf neue Füße zu stellen. In die neu angeschaffte Vereinssoftware mussten die Daten der damals über 1000 Mitglieder von den bisher verwendeten Karteikarten eingepflegt werden, um auch das Online-Banking einfacher bewältigen zu können. Für die Kommunikation wurde eine Homepage aufgebaut, die 2019 grundsätzlich neu gestaltet wurde.

1998 und 1999 wurde die Strategie und die Neuausrichtung des Vereins diskutiert und gestaltet. Ein erstes Ergebnis war eine komplett überarbeitete und entschlackte neue Satzung, die 1999 in der Mitgliederversammlung beschlossen wurde. Darüber hinaus wurden alle bisher in verschiedenen Dokumenten verstreuten internen organisatorischen Regeln

gen in einer Vereinsordnung zusammengefasst. Im Rahmen der Neuausrichtung des Vereins wurden klare Ziele formuliert, die Organisation des Vereins neu aufgestellt und ein strukturiertes Programm zur Modernisierung der vereinseigenen Halle entwickelt.

Im Rahmen der Strategiediskussion wurde der Verein eindeutig auf den Breitensport ausgerichtet, um Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein umfangreiches und attraktives Sportangebot zur Förderung der Gesundheit sowie der gesellschaftlichen Integration zu angemessenen Preisen anzubieten

Um das Sportangebot und die damit verbundenen organisatorischen Aufgaben sinnvoll zu strukturieren, wurde 1999 im Rahmen der Neuorganisation eine „Matrixorganisation“ mit den Abteilungen und Ressorts mit klaren Zuständigkeiten im Vorstand eingeführt (siehe Organigramm auf der Homepage www.tv-muenster.de). Verschiedene Gruppen ohne feste Zuordnung wurden in der Abteilung Fitness zusammengeführt, in der auch die zusätzlichen Kursangebote angesiedelt sind.

2003 übernahm **Harald Stork** den Vereinsvorsitz, der dieses Amt 2009 mit dem bisherigen Rechner, **Wilhelm Otten**, tauschte. Wilhelm Otten übergab das Amt des 1. Vorsitzenden 2015 an **Marcus Reinold**. Die langjährige Mitarbeit der Vorstandsmitglieder war sowohl in den ersten 100 Jahren als auch in den letzten

25 Jahren ein Garant für die Stabilität und die Weiterentwicklung des Vereins. So sind z.B. **Elli Stork** und **Brenda Pfeifer** seit rund einem **Vierteljahrhundert** in diesem Gremium vertreten. Der Turnverein hat aktuell rund 850 Mitglieder.



Vorstand 2010

MODERNISIERUNG DER HALLE

1998 stand der Vorstand vor der Frage, wie es mit der nicht mehr dem Stand der Technik entsprechenden vereinseigenen Halle weitergehen sollte. Es wurden zwei Konzepte verfolgt, der Neubau einer Halle oder die stufenweise komplette Sanierung der Halle. Auf Grund des geringeren finanziellen Risikos wurde eine mehrjähriges systematisches Erneuerungskonzept für die Halle entschieden, an dessen praktischer Umsetzung **Jürgen Beck** maßgeblichen Anteil hatte. Die einzelnen Schritte waren:

- **2002** Erneuerung des Daches mit isolierten Sandwichplatten
- **2004/5** Neuer Fußboden und Innenanstrich
- **2005** Toilettensanierung in den Kellerräumen, aus Stuhl- und Möbellager wird Jugendraum
- **2006** Komplettsanierung der Duschen und Umkleieräume
- **2009** Renovierung und Modernisierung der Bühne
- **2010** Außenisolierung, neue Fenster

Die stufenweise Sanierung war nicht nur kostengünstiger als ein Neubau, sondern ermöglichte es, die Fördermaßnahmen der Gemeinde, des Kreises, des Landes und des Landessportbundes auszunutzen und Teile der Einnahmen der Erbpacht und der Gastwirtschaft als Rücklagen aufbauen konnten, so dass der Verein heute wirtschaftlich sicher dasteht. Insbesondere die Sanierung des Daches und die energetische Sanierung der Außenwände und Fenster haben dazu geführt, dass wir unsere spezifischen Energieverbräuche halbieren konnten und damit deutlich besser auf die gestiegenen Energiekosten vorbereitet sind. Neben **Jürgen Beck** haben **Heinz Rosenberger, Manfred Waldmann, Rainer Beck** und **Josef Löbig** und weitere Helfer die Renovierung tatkräftig unterstützt.



Zwei „gute Geister“ in der TV-Halle - Heinz Rosenberger und Manfred Waldmann

WEITERENTWICKLUNG DES SPORTANGEBOTS



Die Turnhalle nach Abschluss der Renovierungsmaßnahmen

Das Angebot mit den Abteilungen Turnen, Musik, Handball, Tischtennis, Wettkampfgymnastik und Tanz ist seit der Neuorganisation 1998 weitestgehend stabil. Neuen Trends wurde insbesondere im Fitnessbereich durch Einrichtung weiterer Kurse und Freizeitsportaktivitäten Rechnung getragen.

2006 wurde ein „Mitmachtag“ von allen Abteilungen organisiert, um Interessierten das breite Angebot des Vereins vorzustellen. Ebenfalls aus der Integration einer Freizeitsportinitiative ist 2009 die neue Abteilung „Basketball“ entstanden, die bereits in den ersten Jahren nach der Gründung einige Erfolge im Ligabetrieb vorweisen konnte.

Einen großen Beitrag an der Erhaltung unseres Sportangebots für Kinder und Jugendliche haben unsere Abteilungsleiterinnen **Marion Dressel** und **Christiane Otten**, die beide über Jahrzehnte die Abteilungen Turnen und Wettkampfgymnastik geleitet haben und auch heute noch maßgeblich wirken.

Die sportlichen Entwicklungen sind im

Detail unter den Kapiteln der einzelnen Abteilungen nachzulesen.

Ein Sportbetrieb in dem Umfang, wie ihn der TV betreibt, mit vielen Kindern und Jugendlichen, lässt sich nur Aufrecht erhalten, wenn genügend ausgebildete Trainer zur Verfügung stehen. Die größte Herausforderung im Sportbetrieb besteht daher in erster Linie darin, neue Übungsleiter und Übungsleiterassistenten zu finden bzw. auszubilden.

GESELLSCHAFTLICHES LEBEN

Auch das gesellschaftliche Leben im Verein war Veränderungen unterworfen. Wurden 1997 Mitgliederehrungen im Rahmen separater Feiern vorgenommen, waren sie später fester Bestandteil von Gemeinschaftveranstaltungen, wie der alljährlichen Weihnachtsfeier. Großen Zuspruch hatte auch über lange Jahre unsere Kinderfaschingsveranstaltung, die inzwischen leider wegen fehlender Helfer „eingeschlafen“ ist.



Kinderfasching 2011 in der Turnhalle

Dafür wurde die Jugendarbeit insbesondere durch unseren langjährigen Jugendleiter **Karlo Roßkopf**, der dieses Amt über 20 Jahre innehatte und ab 2009 durch dessen Nachfolger **Michael Ries** und

Manuel Stork in anderer Hinsicht intensiviert. So wurde 2005 ein Jugendraum für die regelmäßigen Treffen der Jugend eingerichtet, der bis in die Coronazeiten intensiv genutzt wurde. Ebenfalls regelmäßig werden im Sommer Jugendfreizeiten im Kreisjugendheim Ernsthofen oder in anderen Jugendherbergen organisiert. Diese Wochenenden mit Lagerfeuer, Musik, Sport, Geschicklichkeits- und Suchspielen und jeder Menge Spaß sind immer besondere Ereignisse, bei denen sich Kinder aus unterschiedlichen Abteilungen und Altersgruppen kennenlernen und dabei auch durchaus neue Freundschaften entstehen.



Jede Menge Spaß in Ernsthofen

2009 wurde erstmals wieder eine Jugenddisco in der TV Halle veranstaltet, die über viele Jahre fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens des Vereins wurde. Die vom Jugendausschuss geplante und durchgeführte Veranstaltung hatte insbesondere in den Anfangsjahren großen Zuspruch und mit TVolume 7 soll im Jubiläumsjahr ein Revival stattfinden.

Mit großem Erfolg wurde 2008 das erste Mal eine Familienweihnachtsfeier in der Kulturhalle als Ersatz für die bis dahin separaten Kinder- und Seniorenweihnachtsfeiern durchgeführt.



Die Hauptdarstellerinnen aus Peter und der Wolf 2011

nachtsfeiern durchgeführt. Rund 650 Gäste waren der Einladung zur ersten TV-Familienweihnachtsfeier in die Kulturhalle gefolgt. Die Besucher erwartete ein festlich geschmückter Saal und ein buntes Programm mit der Bigband und Vorführungen der Turner, der rhythmischen Sportgymnastik. In den Folgejahren wurden seitens unserer Tänzerinnen tolle Aufführungen geboten, u.a. das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ und das Musical „König der Löwen“. Unsere Turngruppen und auch Akteure aus anderen Abteilungen trugen jedes Mal zum Gelingen der Veranstaltungen bei. Die Familienweihnachtsfeier erfreute bis zur Corona-Zeit 2019 jeweils über 500 Gäste und Teilnehmer.

Nicht zu vergessen sind die regelmäßigen Helferausflüge bzw. Feiern als Dank an unsere ehrenamtlich tätigen Mitglieder, die in den letzten Jahren im Sommer durchgeführten Grillfeste auf dem Turnplatz sowie die Tanzveranstaltungen unserer Bigband.



Aus dem Turn-Variété Programm 2013

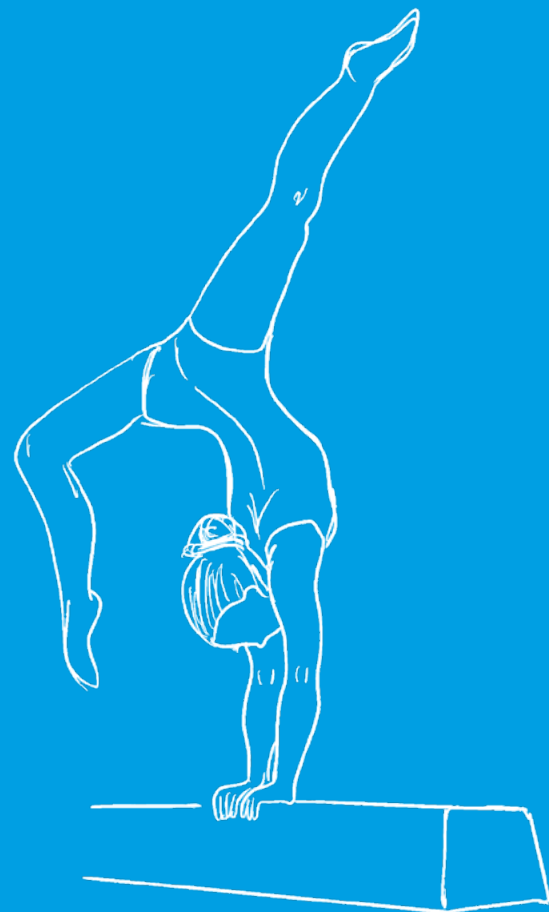


Mitwirkende in König der Löwen 2010

Einen nicht unerheblichen Beitrag zum geselligen Leben im Verein nimmt auch die vereinseigene Gaststätte ein, die seit mehr als **25 Jahren** durch **Petros Sampsonis** und seiner Frau **Waso** geführt wird. Die Gaststätte ist nicht nur Tagungsstätte für unseren Seniorenstammtisch sondern auch Anlaufpunkt für die Sportgruppen aus dem Verein.



1. Turnen



DIE ERSTEN 100 JAHRE

Sofort nach der Gründung des Vereins wurde eine Turnerriege gebildet. Die Übungsstunden fanden damals jeden Sonntagnachmittag auf der Wiese am Mühlgraben statt. Als Mitglied des **Starkenburger Turnerbundes** nahmen die Athleten an zahlreichen Turn- und Sportwettkämpfen teil. Bereits 1901 wurde die Ausrichtung des 10. Bundesfestes des Starkenburger Turnerbundes an unseren Verein übergeben.



Älteste im Archiv vorhandene Turnerkunde aus dem Jahr 1901 / Ehrenurkunde aus dem Jahr 1925

In dieser Gründerzeit wurden Vorturnerschulungen auf dem Vereinsgelände abgehalten und Großveranstaltungen organisiert. So traten zu einem Preisturnen 1904 insgesamt 128 Turner in Münster zu den Wettkämpfen an. 1907 erfolgte schließlich der Beitritt zur Deutschen Turnerschaft.

Der durch den 1. Weltkrieg unterbrochene Sportbetrieb erlebte ab 1924 unter Führung von **Johann Löbig** einen erneuten Aufschwung. Geübt wurde auf dem Turnplatz und im Kaisersaal.

Bereits 1926 konnte man mit einer 20 Mann starken Turnerriege aufwarten und Titel feiern. Den wohl spektakulärsten Erfolg verbuchten **1938** die unvergesslichen **Spitzen-**

turner Hermann Dähn und **Ludwig Stroh** mit hervorragenden Plätzen auf dem Deutschen Turnfest in Breslau. Großen Anteil am Höhenflug der Turner in den 1930er Jahren hatte **Heinrich Huther**, der das Amt des Turnwartes begleitete und selbst ein hervorragender Turner war. Bei seinen Bestrebungen, die einst so stolze Turnabteilung nach dem 2. Weltkrieg wieder aufzubauen, setzte er verstärkt auf die Jugend des Vereins.



TV-Turner auf der Pyramide 1948

1966 übernahm **Ludwig Ries** die Funktion des Turnwartes und lenkte die Geschicke der Abteilung über mehr als 20 Jahre hinweg mit großer Umsicht und persönlichem Einsatz. Zusammen mit **Reinhold Löw** als Jugendwart setzten die beiden alles daran, den Turnsport in allen Belangen voranzubringen. Deren unermüdlicher Einsatz trug insbesondere zwischen 1960 und 1980 Früchte, denn in dieser Zeit verbuchten die Jugendriegen des TV permanent große Erfolge auf Gau-meisterschaften und Wettkämpfen. Unter dem Namen KTV Odenwald wurde eine männliche Jugendriege des TV zweimal **Hessischer Mannschaftsmeister**. Leider beendeten in der Folgezeit einige Aktive ihre Karriere bzw. wechselten den Verein, sodass keine Turnerriege im Aktivenbereich mehr aufgestellt werden konnte. Das klassische Turnen musste sich nach

und nach auf neue Trends einstellen. Andere Sportarten wurden seitens der Jugend bevorzugt. So favorisierten auch im Turnverein zahlreiche Turnerinnen ab 1980 die rhythmische Sportgymnastik mit ihren tänzerischen Elementen. Eine Riege unserer männlichen Jugendturner wurde 1989 **Gaupokalsieger** und qualifizierte sich dadurch für die **Hessischen Bestenwettkämpfe**.

Anfang der 1990er Jahre stieg **Christiane Otten** als Übungsleiterin für das Mädcheturnen in die Turnabteilung ein und ein Großteil der turnerischen Ausbildung der Kinder und Jugendlichen lag seitdem auf ihren Schultern. Sukzessive wurde die Angebotspalette erweitert und neue Übungsleiterinnen hinzugewonnen. 1997 warteten letztmals männliche Jugendturner im TV-Dress mit großen Erfolgen auf. **Felix Rathmann** wurde **Hessischer Meister** in seiner Altersklasse und verteidigte den Titel auch im Folgejahr. **Cagdas Celtikli** errang bei der Hessenmeisterschaft einen hervorragenden 2. Platz.



Turnerriege 1951

DIE TURNABTEILUNG IN DEN LETZTEN 25 JAHREN

Die Turnabteilung bietet heute Kindern und Jugendlichen in allen Altersstufen ein Angebot. Die Jüngsten beginnen mit dem **Eltern-und-Kind-Turnen**, woran sich das **Purzelturnen** anschließt. Die Mädchen ab etwa 6 Jahren können sich entweder im **Allgemeinen Mädchenturnen** sportlich betätigen oder im **Leistungsturnen** an Wettkämpfen teilnehmen. Neben ihrem Traineramt übernahm **Christiane Otten** 1998 auch die **Leitung der Turnabteilung**. In dieser Zeit gab es noch ein Bubenturnen, das damals von **Heinz Löbig** geleitet wurde. Im Jahr 2000 wurde eine Jungemannschaft des TV noch Gaupokalsieger und qualifizierte sich für die hessischen Meisterschaften. Auch 2001 qualifizierten sich noch einige Jungs für die hessischen Meisterschaften. Das Jungentraining konnte unter der Leitung von **Markus Schelmbauer** noch von 2005 bis 2010 weitergeführt werden. Leider ließ das Interesse am Turnsport bei den Jungs immer mehr nach, sodass das Jungentraining aufgegeben werden musste. In den letzten 25 Jahren wurde dafür das Allgemeine Mädchenturnen und das Leistungsturnen Mädchen kontinuierlich ausgebaut und der TV Münster ist heute einer der führenden Vereine im Turngau Odenwald im Leistungsturnen der Mädchen.

Über die Jahre wurden die Turngeräte kontinuierlich vervollständigt und erneuert. 1999 konnte mit Unterstützung der Darmstädter Firma Nohl ein Spann-Stufenbarren angeschafft werden. Zusätzliche Gelder wurden durch die Ausrich-

tung von Sportbasaren eingenommen. Heute verfügt die Turnabteilung über einen vollständigen Satz an Turngeräten, der über die Jahre von den Geräte-Reparaturexperten **Josef Löbig** und **Jürgen Stork** instand gehalten wurde.

ELTERN-KIND-TURNEN/ PURZELTURNEN

In den vergangenen Jahrzehnten gab es viele Übungsleiterinnen in den Gruppen, angefangen bei **Margit Korb, Sabine Korb, Iris Laux, Jana Laux, Sabine Herd, Özlem Temel, Kathrin Wegers, Tanja Huter-Knapp** und nicht zu vergessen viele fleißige Helferinnen, die nach ihrer Assistentenausbildung in den Kindergruppen eingesetzt wurden.

Wie alles im Leben unterliegt auch der Sport den gesellschaftlichen Änderungen. Was aber gleich bleibt ist der Bewegungsdrang der Kinder, der in den Sportstunden gefördert wird, sei es durch Bewegungsspiele oder Gerätelandschaften. Die motorischen Grundlagen werden gestärkt und gefestigt, aber auch das soziale Miteinander kommt nicht zu kurz.

Früher war es üblich, dass die Kleinsten erst zum Mutter-Kind-Turnen kommen durften, wenn sie laufen konnten. Mittlerweile gibt es keine starren Altersgrenzen mehr. Sobald die Kinder mobil werden (robber, krabbeln) und sich für ihre Umwelt interessieren, ist eine Teilnahme möglich. Auch die Begrifflichkeiten haben sich geändert, aus dem Mutter-Kind-Turnen wurde das Eltern-Kind-Turnen, aber selbst dieser Begriff ist „veraltet“, denn letztendlich ist es egal, wer die Kinder als

vertraute Bezugsperson begleitet. Das können die Eltern, Großeltern, aber auch Freunde, Nachbarn etc. sein.

Dies ist auch der große Unterschied zu früher. In der Regel haben die Mütter die Kinder begleitet und die Sportstunden fanden vormittags statt. Mittlerweile sind viele Mütter berufstätig und haben vormittags keine Zeit, möchten aber trotzdem ihre Kinder begleiten. Das gleiche gilt natürlich auch für die Trainerinnen, deswegen sind Trainingszeiten am Nachmittag eine wichtige Ergänzung zu den Vormittagsangeboten.

Diese Tendenzen setzen sich auch beim Purzelturnen fort. Die Altersgrenzen sind fließend, viele Kinder besuchen schon ab 2 Jahren eine Kindertagesstätte und sind motorisch fit genug, um am Purzelturnen teilzunehmen. Die Kinder freuen sich, wenn sie zu den „Großen“ gehören, aber oftmals fällt es den Eltern schwer, ihre Kinder alleine zu lassen.

Somit gibt es im Purzelturnen eine große Altersspanne von 2–6 Jahren, was auch für die Trainerinnen eine große Herausforderung darstellt, da die motorische Entwicklung in dieser Altersgruppe rasant nach oben geht und differenzierte Angebote gemacht werden müssen. Deshalb ist es auch so wichtig, Unterstützung durch die Übungsleiterassistentinnen zu haben, damit die Kinder altersgerecht trainiert werden können. Was aber beim Purzelturnen nie fehlen darf, sind einfache Spiele zum Austoben und Auspowern, vor allem im Winterhalbjahr. Der Spaßfaktor steht aber immer im Vordergrund.

Regelmäßig treten die „Kleinen“ auf der Weihnachtsfeier auf, haben dabei viel Spaß und erfreuen die Eltern im Saal. Ein Rieseneinschnitt für alle war die Coronapandemie, der Trainingsbetrieb kam zum Erliegen. Da die Kinder gerade in den Eltern-Kind-Gruppen und im Purzelturnen altersbedingt immer nur eine begrenzte Zeit teilnehmen, war nach dem Wiederbeginn des Trainings ein kompletter Neuaufbau der Gruppen notwendig.



Purzelturner im September 2022

ALLGEMEINES MÄDCHENTURNEN

Zum Ende der neunziger Jahre übernahm **Iris Laux**, die vorher das „Eltern-Kind-Turnen“ betreut hatte, zusammen mit Sabine Tempel das „Allgemeine Mädchenturnen“ von Christiane Otten und **Margit Korb**. Zu diesem Zeitpunkt waren 20 bis 30 Mädchen im Alter von 6 bis 14 Jahren in einer gemeinsamen Turngruppe.

Die Nachfrage an diesem Turnen wurde immer größer. Deshalb wurde die Gruppe aufgeteilt. Es gab eine Gruppe von 6 bis 10 Jahren und eine Gruppe ab 11 Jahren. So konnte individueller auf die Kinder eingegangen werden. Sabine Tempel verließ die Gruppen mit einem traurigen Auge

aufgrund eines Ortswechsels. Iris Laux leitet die Gruppen bis heute.

Mittlerweile gibt es im „Allgemeinen Mädchenturnen“ drei Turngruppen mit insgesamt 60–70 Kindern im Alter von 6 bis 17 Jahren. In diesem Training geht es um Spaß und das ohne Leistungsdruck. Die Kinder lernen die Geräte kennen und können sich und ihr Können mit der Unterstützung der Trainer ausprobieren.

Bis 2017 wurde regelmäßig am Gauturnfest teilgenommen. Hier konnten die Mädchen freiwillig und ohne Erfolgsdruck unter Wettkampfbedingungen zeigen, was Sie können. Dabei konnten einige Erfolge erzielt werden. Mittlerweile werden vereinsinterne Wettkämpfe angeboten, bei denen die Mädchen ihr Gelerntes zeigen können. Auch dieses, für die Mädchen freiwillige Kräfteressen, fand bei Turnerinnen, Eltern, Geschwistern und Großeltern großen Anklang.

Darüber hinaus haben die Mädchen die Möglichkeit, ihr Können auf turnerische und auch auf lustige Weise, bei Auftritten zum Kinderfasching und der TV Weihnachtsfeier, zu präsentieren.

Mit unseren „Übernachtungstrainings“ in der Turnhalle bieten wir den Mädchen ein geselliges Beisammensein, welches den Zusammenhalt nochmals stärkt.

Während der Coronazeit versuchten wir das Training aufrecht zu erhalten. Zuerst mit Video-Konferenzen, später dann im Freien auf einer Wiese. Aber alle sind froh, dass wir inzwischen wieder in der Halle trainieren dürfen.

Unterstützt wird Iris Laux immer wieder durch freiwillige Helfer (Vorturner) in den einzelnen Gruppen im Moment sind das: **Jana Laux, Marianne Georg, Tanja Pfeifer, Sara Kupilas, Nelia Schmidt** und **Ameli Garceri**.



Allgemeines Mädchenturnen 2022 Gruppe 1



Allgemeines Mädchenturnen 2022 Gruppe 2

LEISTUNGSTURNEN MÄDCHENTURNEN

Aus dem allgemeinen Mädchenturnen entwickelte sich Ende der neunziger Jahre das Leistungsturnen Mädchen. Unsere Leistungsturnerinnen waren in den letzten 25 Jahren eine feste Größe im Turngau Odenwald mit ersten und zweiten Plätzen bei den Pflicht-Stufen und Kürstufen bei den Gaeinzel- und

Gaumannschaftsmeisterschaften. Das Leistungsturnen besteht aus Gruppen verschiedener Altersstufen. Die Leistungsriege Mädchen hat sich stetig vergrößert. Waren es Anfang der 2000er Jahre noch weniger als 40 Turnerinnen, erreichte die Mädchenriege vor Corona-Zeiten eine Zahl von über 50 Mädchen im Alter von 5 bis 27 Jahren. Trainiert wird fünfmal pro Woche in der TV-Halle, auf der Bühne und im Gymnastikraum. Bis ca. 11 Jahre turnen die Mädchen vorgegebene Pflichtübungen am Boden, Stufenbarren oder Reck, Schwebebalken, Kasten, Bock oder Tisch.

Ab ca. 10 Jahren turnen sie dann individuell zusammengestellte Übungen (Kürübungen). Es müssen aber an allen 4 Turngeräten bestimmte Pflichtteile enthalten sein (Pflicht-Kür-Übungen). Bei der Bodenkür werden eigene Musiken verwendet.



Die „Kleinen“ mit den Trainerinnen Christiane Otten, Michelle Kreher und dem Trainer Marcell Schreiber 2013

Jedes Jahr nehmen die Turnerinnen an Wettkämpfen teil, die meist im März mit den Gaueinzelmeisterschaften im Gerätturnen beginnen. Jeweils der erste und zweite Platz qualifiziert sich direkt für die

Hessenmeisterschaften. Anschließend finden die Gaupokalrundenmannschaftswettkämpfe (2 Wettkämpfe) statt. Jede Mannschaft besteht aus mindestens 3 bis höchstens 6 Turnerinnen. Die beiden ersten Mannschaften qualifizieren sich für die Bezirksmannschaftsmeisterschaften, die ersten drei davon qualifizieren sich für die hessischen Mannschaftsmeisterschaften.

In den Jahren 2011 bis 2019 kam **Marcell Schreiber** als Trainer für die Leistungsturnerinnen dazu und führte sie erfolgreich in die Landesliga. Seit Mitte der 2000er verstärkten **Michelle Kreher**, **Ariane Weitsch** und **Özlem Temel** erst als Übungsleiterassistenten und später als Übungsleiter das Training der Leistungsturnerinnen.



1. Hessenligamannschaft des TV im Jahr 2016

Qualifizierten sich einzelne Turnerinnen seit Anfang der 2000er bei den Gaueinzelmeisterschaften regelmäßig für hessische Meisterschaften, so belegten seit 2010 auch die Mannschaften immer häufiger die 1. und 2. Plätze nicht nur bei den Gaumannschaftsmeisterschaften, sondern auch bei den Bezirksmeisterschaften. Sie qualifizieren sich damit regelmäßig für die hessischen Mannschaftsmeisterschaften. 2014 startete der TV Münster das erste Mal



1. Hessenligamannschaft des TV im Jahr 2016

mit einer Mannschaft in der Landesliga. Diese Mannschaft bestand aus 9 Turnerinnen im Alter von 12 bis 22 Jahren. Der Landesligawettkampf besteht aus drei Wettkämpfen und unterteilt sich in verschiedene Leistungsstufen. Zur Vorbereitung fanden verschiedene Trainingslager in Nieder-Wörresbach statt, ein ganzwöchiges Trainingslager in den Sommerferien und als Wochenendveranstaltung. Hauptverantwortlicher dafür war Marcell Schreiber, unterstützt von Michelle Kreher und Ariane Weitsch.

Im Jahr 2016 konnten unsere Turnerinnen mit einem 4. Platz die beste Wertung erreichen. Diese hervorragende Platzierung konnte im Folgejahr nochmals verteidigt werden. 2017 startete sogar eine zweite Mannschaft des TV in der Hessenliga.

Das hohe Leistungsniveau konnte mit Sondertraining bis zu Corona gehalten werden. 2019 fuhren noch zwei Mädchenmannschaften zu den hessischen Meisterschaften.



Leistungsturnerinnen im Leistungszentrum in beim TV Großostheim mit Christiane Otten Marcell Schreiber, Michelle Kreher und Ariane Weitsch im Jahr 2019

Die Leistungsriege Mädchen im Alter von 10 bis 21 Jahren (Kürtturnerinnen) beteiligte sich regelmäßig an der Familienfeier des TV Münster in der Kulturhalle mit einem Schauturnen am großen und kleinen Schwebebalken, sowie Schwebebalken in Kombination mit dem Mini-Trampolin und am Boden. Diese sehr abwechslungsreiche Vorführung an den verschiedenen Turngeräten zu passender Musik wurde vom Publikum jeweils mit viel Applaus belohnt. Den Turnerinnen macht diese Präsentation, mal ohne Wettkampfdruck, immer wieder sehr viel Spaß.



Strahlende Siegerinnen bei den Gaumeisterschaften 2022 in Münster

Die Corona-Jahre 2020 und 2021 waren für die Turnabteilung schwierig. Allerdings waren die jungen Trainerinnen sehr einfallsreich und haben relativ schnell ein „virtuelles“ Training per Zoom organisiert. Das hat zumindest allen die Möglichkeit eröffnet, nach den Vorgaben der Trainerinnen zuhause zu trainieren und einigermaßen fit zu bleiben. Zwischenzeitlich wurde auch „Outdoor“ trainiert. Hierzu wurden auf der Grünfläche vor der Halle sogar Felder markiert, um den Sicherheitsabstand zu gewährleisten.

Am Samstag, den 21.05.2022 war es endlich so weit. Nach mehr als zwei Jahren Pause fand wieder ein Wettkampf der Leistungsturnerinnen des Turngau Odenwald statt. Der TV richtete das Hallenkin-

derturnfest in seiner Turnhalle aus. In 11 verschiedenen Wettkämpfen durften die Mädels der Vereine aus Dieburg, Reichelsheim, Babenhausen, Lengfeld, Groß-Zimmern, Weiten-Gesäß und Münster ihr Können präsentieren. Viele unserer Mädels belegten auf Anhieb wieder 1. und 2. Plätze. Um in der Zukunft das Leistungsniveau wieder zu erreichen und weiter zu erhöhen, ist insbesondere die Ausbildung neuer Trainerinnen notwendig.

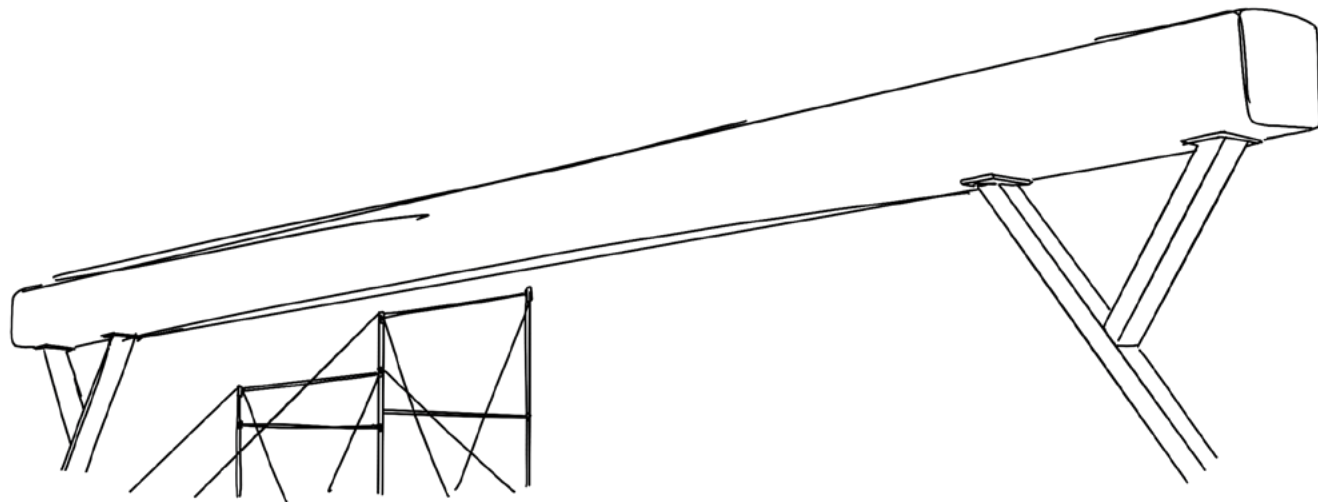


Leistungsturnen 2022



„AN DICH SELBST ZU
GLAUBEN UND DEINE
TRÄUME ZU VERWIRKLICHEN –
DAS IST ERFOLG!“

Sasha Azevedo (Ehemaliger Turner)



Aktive Gymnastinnen des TuS 1863 Aschaffenburg Damm 2022

RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK AUS ASCHAFFENBURG

Die Verbindung des Turnvereins zur Rhythmischen Sportgymnastik des TuS Aschaffenburg Damm e.V. entstand Ende 1999. Für die randbayerischen Gymnastinnen waren die Wege zu den Wettkämpfen im bayerischen Turnverband sehr weit und ökologisch nicht vertretbar. Im TV wurde der Beschluss gefasst, den jungen Sportlerinnen eine „Hessische Heimat“ zu einem kostengünstigen Beitrag in unserem Verein zu bieten. Bereits im Folgejahr nahm die Leistungsgruppe der RSG Aschaffenburg unter dem Namen des TV Münster sehr erfolgreich an hessischen Wettkämpfen teil. Dort erzielten die jungen Damen in der Folge jeweils hervorragende Leistungen und fanden sich zahlreich im Hessischen Landeskader wieder. Die Qualität der Vorführungen qualifiziert die Gymnastinnen

regelmäßig zur Teilnahme an **hessischen** und **nationalen** Wettkämpfen bis hin zu den **Deutschen Meisterschaften**.

Die engagierten Trainerinnen der R.S.G. wurden im hessischen Landeskader eingesetzt, Kampfrichterinnen legten Landesprüfungen ab und erhielten das B-Brevet, das zum Werten an hessischen und nationalen Wettkämpfen berechtigt.

Die Mädchen trainieren viermal in der Woche jeweils drei Stunden, um bei dem hohen Niveau in Hessen und Deutschland mithalten zu können, auch in den Ferien. Im Laufe der Jahre errang man so ca. **30 Hessenmeistertitel**, stellte eine **Siegerin** bei den **Regionalmeisterschaften** und erzielte sehr gute Platzierungen bei den **Deutschland-Cups**. 2022 haben sich auch einige vor dem Krieg geflüchtete Mädchen aus der Ukraine dem TuS Aschaffenburg Damm



angeschlossen. Die älteren Gymnastinnen sind inzwischen zu Mitgliedern der **Bundesligamannschaft Hessen** gereift und starten im Herbst 2023 zum ersten Mal bei den BL-Wettkämpfen.

Die Gymnastinnen aus Aschaffenburg sind gern gesehener Gast auf den alljährlichen Weihnachtsfeiern des TV Münster. Mit ihren Auftritten bereichern sie auch das Programm unserer Sportgala im Jubiläumsjahr. Beide Vereine freuen sich auf die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit!



Trainerinnen aus einer Familie: Sigrid Schmittner (Oma), Katja Rittel (Tochter) und Hannah Rittel (Enkelin) – zum Trainerteam gehören außerdem Jana Moltschanov und Sophie Schnackig

2. Wettkampfgymnastik und Tanz



Neuen Trends folgend, wurde 1980 auf Initiative von **Marion Dressel** die erste Frauenmannschaft für gymnastische Übungen gebildet. Die Nachfrage nach dieser gegenüber dem klassischen Turnen mehr auf die tänzerischen Elemente ausgerichteten Sportart war so groß, dass schon bald weitere Mannschaften gemeldet werden konnten und die Sportart als eigenständige Abteilung mit mehr als 200 Mitgliedern aus der Turnabteilung ausgegliedert wurde.

Das Interesse an Gymnastik und Tanz war auch bei den Schülern riesig. Zum ersten Probetraining kamen 1981 mehr als 100 Kinder und die TV Halle platzte an diesem Tag zu „Kung-Fu Fighting“ aus allen Nähten.

Die ursprünglich aus zwei Disziplinen bestehende Sportart setzte sich zusammen aus einem Vortrag mit den Handgeräten Reifen, Keule, Seil, Band oder Ball und einer Tanzgestaltung, in der Elemente aus dem Jazz-Dance, Modern Dance oder dem darstellenden Tanz einfließen konnten. Seit 1996 lag der Fokus dann auf Modern Dance, in dem die Musik durch tänzerische Gestaltung interpretiert wurde. Integriert wurden nach und nach alle Stilrichtungen, Tanzformen und Trends wie z.B. Jazz-Dance, Street-Dance, Hip-Hop oder Rap.

Trainingseifer, Kreativität und Engagement der jeweiligen Trainerinnen sorgten immer wieder für großartige Erfolge. Die zahlreichen Meisterschaften die Marion Dressel, die insgesamt über 30 Jahre die Geschicke der Abteilung in beeindruckender Weise gelenkt hat, zusammen

mit ihren langjährigen ambitionierten Trainerinnen - u.a. **Carmen Schwarzer, Andrea Fenn, Monika Piotrowski, Petra Heckwolf** - seit der Abteilungsgründung bis 1998 nach Münster geholt haben, sind in der Chronik aus dem Jahr 1998 (siehe TVM-Homepage) ausführlich beschrieben. Neben zahlreichen **Gau- Hessen- und Pokalmeisterschaften** konnten sowohl durch die Aktiven als auch durch die Jugend- und Schülergruppen Jahr für Jahr Spitzenplatzierungen bei **Landes- turnfesten, DTB Bundesfinalwettkämpfen oder Deutschen Turnfesten** erzielt werden.

Aber auch in den letzten 25 Jahren wussten unsere Damen durch ihre individuellen Choreographien mit und ohne Handgeräte zu überzeugen. Mit der Einführung des DTB Dance Cup wechselten viele Gruppen in diese Sparte, in der reine Tanzchoreographien gezeigt werden. Auch hier eroberten die einzelnen Gruppen des TV Münster die Treppchen bei den Siegerehrungen. Regelmäßig konnten die Schüler-, Jugend- und Erwachsenengruppen bei Hessenmeisterschaften oder Teilnahmen an den Finalrunden von Deutschen Meisterschaften und Turnfesten Titel einfahren oder vordere Plätze belegen. Mittlerweile sind einige Gruppen im Tanzsportverband aktiv. Dort finden pro Saison mehrere Ligaturniere im Modern Dance statt, bei denen um den Aufstieg getanzt wird.

Alle Gruppen und Erfolge der letzten 25 Jahre im Detail aufzuführen ist schier unmöglich und würde den Rahmen dieser Chronik sprengen. Die im Folgenden vorgestellten Gruppen sind repräsentativ zu

sehen und sollen die gezeigten Leistungen anderer innerhalb dieser Zeitspanne existierenden Formationen in keinsten Weise schmälern.



Die Gruppen

CASCAYA

TRAINIERT VON YVONNE RITTEL, SILKE HANKE

Seit nunmehr über 20 Jahren verbringen die Damen (30+) viel Zeit mit Tanzen und Lachen zusammen. Trotz des teilweise großen Altersunterschieds innerhalb der Gruppe harmonisieren sie super und sind bis heute ein tolles Team. Zu der großen Anzahl an Erfolgen zählen mehrfache Platzierungen auf dem Siegertreppchen in den Jahren 1998–2012 in der Kategorie Gymnastik und Tanz. 2013 wurde die Gruppe Rotation in die Gruppe Cascaya integriert. Weitere herausragende Erfolge waren:

2014–2015

Vize Hessenmeister und
7. Platz Deutschland Cup

2016

Vize Hessenmeister

2018

Vize Hessenmeister und
8. Platz Deutschland Cup

2019

3. Platz Hessen Cup

2022

Vize Hessenmeister



Cascaya 2022



Cascaya 2019

PARANOIA

TRAINIERT VON MARION DRESSEL

Die Showgruppe „Paranoia“ machte in den Jahren 1996–2008 von sich Reden. Die acht jungen Damen waren zusammen mit acht turn- und tanzbegeisterten Jungs sehr beliebt und erfolgreich. Sie nahmen an zahlreichen Wettkämpfen teil und wussten bei ihren glanzvollen Auftritten mit flotten Choreografien und Akrobatik zu überzeugen. Höhepunkte für die Formation waren Auftritte beim Rendezvous der Besten des Hessischen und des Deutschen Turnerbundes.



Paranoia 2004

HOWEVER/RESTART

TRAINIERT VON SASKIA FÜGER-SCHILLER,
KRISTIN SEIB (BIS 2017), ALISHA D'ARELLI (AB
2017)

2003–2009

mehrfach Gau- und Hessenmeister in
Gymnastik und Tanz Schüler & Jugend

2009

11. Platz Deutsche Meisterschaften Gym-
nastik & Tanz Jugend

2010

3. Platz Deutsche Meisterschaften Dance
Cup Jugend

2014

2. Platz Hessische Meisterschaften Ju-
gend

1. Platz Deutsche Pokalmeisterschaften
Jugend

7. Platz Deutsche Meisterschaften Jugend

2015 erfolgte der Wechsel zum Turnier-
bereich Jazz & Modern Dance des Tanz-
sportverbands. Nach dem Aufstieg 2016
in die Verbandsliga folgte bereits ein
Jahr später der erneute Aufstieg in die
Oberliga, in der die Tänzerinnen in der
Kategorie Jazz Modern Contemporary
aktiv waren.



Restart 2019



However 2006

ZWEIPUNKTNUL

TRAINIERT VON MARION DRESSEL

Die Gruppe der Damen 30+ tritt in dieser
Formation seit 2011 regelmäßig bei Wett-
kämpfen auf. Sie resultiert aus dem Zu-
sammenschluss der Gruppen Arabesque
& Bellissima.



Arabesque 2010



Zweipunktnull 2022

FLEXIBLE LEGS

TRAINIERT VON NADINE RIES

Die von 1997–2019 bestehende Gruppe ertanzte sich zwischen 1998 und 2006 mehrfach Gau- und Hessenmeistertitel in Gymnastik und Tanz und DTB Dance. Es folgten:

2007

Hessenmeister Jugend
16. Platz Deutschland Cup

2008

Hessenmeister Jugend
9. Platz Deutschland Cup

2009

Vize Hessenmeister Jugend
9. Platz Deutschland Cup

2010

4. Platz Hessen Cup Erwachsene

2011

Vize Hessenmeister Erwachsene
15. Platz Deutschland Cup

2012

5. Platz Heesen Cup Erwachsene

2013

7. Platz Hessen Cup Erwachsene

2014–2019

mehrere Treppchenplatzierungen bei Rundenwettkämpfen



20 Jahre Flexible Legs 2017



Flexible Legs 1999



Charisma 2022

CHARISMA

TRAINIERT VON MANUELA AICHELE

Die Kinder der Jahrgänge 2012/13 fingen gemeinsam bei den Minis an. Coronabedingt wurden die bis zu 28 Mitglieder 2020 in die Formationen Charisma und Energy aufgeteilt. Unsere Jüngsten hatten im November 2021 ihre ersten Auftritte bei einer vereinsinternen Dance-Veranstaltung in der Gersprenzhalle. Beide Gruppen nahmen im Juni 2022 am Landeskinderturnfest in Frankfurt teil. Im GWK DTB-Dance belegten Charisma den 3. Platz und Energy den 2. Platz.

Im Juli 2022 beim DTB Hessen Nachwuchs-Cup konnte Energy wegen Krankheit leider nicht teilnehmen aber Charisma holte sich einen hervorragenden 2. Platz. Eine Woche später beim Festival GWK DTB-Dance hatte Energy wieder mit einem 2. Platz vor Charisma die Nase vorn.

NOVITA

TRAINIERT VON ISABELLE DANZ

Die Formation Novita gibt es seit über 15 Jahren. Bis 2017 startete Novita beim DTB Dance Cup und seit dem Jahr 2018 tanzt die Mannschaft beim Deutschen Tanzsportverband Jazz- & Modern Contemporary (JMC) mit tollen Ergebnissen:

2011

1. Platz offene Gaumeisterschaft Jugend
2. Platz Rundenwettkampf Jugend
2. Platz Hessen Cup DTB Dance - Jugend
11. Platz Deutschland Cup DTB Dance - Jugend

2012

2. Platz Hessen Cup - Jugend

2013

5. Platz Hessen Cup - Erwachsene 18+
18. Platz DTB Dance Pokalwettkampf

2015

2. Platz Rundenwettkampf Erwachsene 18+

2016

2. Platz Rundenwettkampf
2. Platz Hessen Cup DTB Dance - Erwachsene 18+
13. Platz Deutschland Cup DTB Dance - Erwachsene 18+

2017

2. Platz Rundenwettkampf Erwachsene 18+

2018

3. Platz Landesliga Süd/Ost 1

2019

9. Platz Verbandsliga Süd/Ost 1

2022

6. Platz Oberliga Süd/Ost 1



Novita 2022



Novita 2011

TEENAGER SPÄTLESE

TRAINIERT VON CARMEN SCHWARZER

Die Gruppe wurde vor rund 30 Jahren gegründet. In all den Jahren nahm die Formation an zahlreichen Wettkämpfen teil und konnte so manchen Erfolg feiern. Auch diese Gruppe ist mit Gymnastik und Tanz gestartet und dann in den Dance Cup übergewechselt. Inzwischen nimmt unsere „Teenager Spätlese“ zwar nicht mehr an Wettkämpfen teil, aber das allwöchentliche Training, das anschließende gemütliche Beisammensein, der Spaß bei gemeinsamen Ausflügen, Feiern und Turnfesten hält die Gemeinschaft zusammen.



Teenager Spätlese 2013

BAILANDO

TRAINIERT VON CHRISTIANE COUTANDIN,
HEIKE STROHFUSS, DILARA ALAN

Bailando startete im September 2015 mit 26 Kindern im Alter von 6 bis 8 Jahren als Gruppe Dance Minis. Diese hatten ihren ersten Auftritt anlässlich der Weihnachtsfeier 2015 des TV Münster in der Kulturhalle. Das Trainerteam setzt sich aus drei erfahrenen Tänzerinnen aus den eigenen Reihen des Vereins zusammen, zu denen anfangs noch Stefanie Piel gehörte.

2017

- 1. Platz beim ersten Wettkampf im Hessen Cup DTB-Dance

2018

wurde aus den Dance Minis die Gruppe Bailando.

- Rundenwettkampf in Münster

- 1. Platz Hessen-Cup-DTB Dance in der Wettkampfgruppe 2 (bis 10 Jahre)

2019

1. Platz Hessische Meisterschaften

2x 2. Platz bei Rundenwettkämpfen

1. Platz bei Rundenwettkämpfen

2020–2022

Mitten in der Vorbereitung für die erste Saison im Deutschen Tanzsportverband, der Tanz auf „Faded“ von Alan Walker war fertig, die Kostüme angepasst, die Elterninfo mit allen Terminen versandt und die Ausweise gedruckt, kam Corona und es flossen Tränen der Enttäuschung. Aber die Mädels hielten durch! In einer Mischung aus Präsenztraining im Freien und Onlinetraining blieben die meisten dabei. Es gab nur wenige Wechsel und so konnten 17 Tänzerinnen in die Saison 2021/2022 starten. Heraus sprang im Juni 2022 ein 4. Platz beim Hessischen



Bailando 2022

Landeskinderturnfest in Frankfurt Höchst. Im Gruppenwettkampf bis 14 Jahre belegte Bailando mit einer Tanzgestaltung zu „Rumour has it“ von Adele den 4. Platz. Im gleichen Jahr konnte auch noch eine weitere tolle Platzierung mit dem 5. Platz in der Altersgruppe (18-) erzielt werden.

DELIZIA

TRAINIERT VON MARION DRESSEL

Die jungen Damen der Jahrgänge 2006/2008 werden seit 2019 von Marion Dressel trainiert und sind u. a. aufgetreten bei einer vereinsinternen Dance-Veranstaltung in der Gersprenzhalle. Beim Festival der Gymnastik DTB-Dance im Juli 2022 in Pfungstadt konnten sie einen 3. Platz belegen.



Delizia 2022

DIVERSITY

TRAINIERT VON MARION DRESSEL

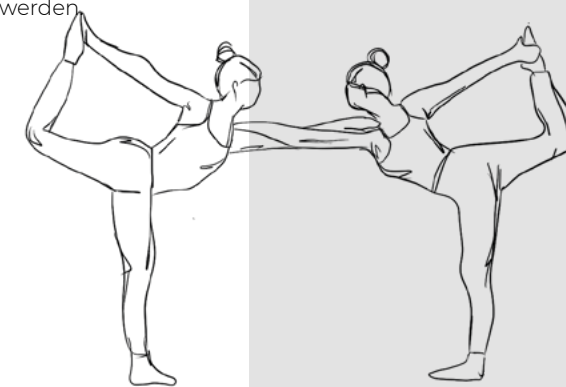
Die Jugendgruppe der Jahrgänge 2004/2006 trat bereits 2010 als Minis unter dem Gruppennamen Tanzalarm auf. Mit dem Wechsel in die Jugendklasse 2019 gab man sich den neuen Namen Diversity. Die jungen Damen können bereits auf zahlreiche 1. Plätze bei Hessischen Meisterschaften und Rundenwettkämpfen verweisen. Ihr ganzes Können zeigte die Gruppe 2022 bei der internen DTB Dance Veranstaltung und beim Festival der Gymnastik in Pfungstadt, bei dem sie sich den 2. Platz sichern konnte.



Diversity 2022

AUFTRITTE OHNE WETTKAMPF- STRESS AUF DER MATINEE DES TV

Die Abteilung wird im Jubiläumsjahr von **Silke Hanke** und **Sabine Schweinfurth** geführt, die im letzten Jahr die lange gepflegte Tradition der Matinee wieder belebt haben. Mit viel Freude und Liebe zum Tanz zeigten während dieser Veranstaltung zahlreiche Mannschaften aus der Umgebung und die Gruppen des TV ihre Choreographien in der Gersprenzhalle. Die Veranstaltung ohne Bewertungsdruck fand bei allen Beteiligten und Zuschauern regen Anklang und soll auch in den Folgejahren den begeisterten Zuschauern präsentiert werden.



ENERGY

TRAINIERT VON MARION DRESSEL, LINA LUTZ UND ALES SINGH



Energy 2022

AC-Motoren
Wir treiben Sie an!

1898
1998

Lasst uns gemeinsam feiern!
2023 das Jahr der besonderen Jubiläen.

AC-Motoren GmbH – www.ac-motoren.de

 **mainova**



**Zukunft
läuft mit uns!**

Volle Power!

Mit unserer Energie bringen wir
Bewegung in unsere Heimatregion
Frankfurt RheinMain. www.mainova.de

3. Musik



Kurz nach der Vereinsgründung unterstützten bereits die ersten Musiker die Turner mit Marschmusik bei Ihren Wettkämpfen. Der Zusammenschluss der Musiker zu einer festen Größe in unserem Verein fand dann **1904** statt, das als Gründungsjahr der Musikabteilung gilt. Der neu formierte Spielmannszug hatte seinen ersten großen Auftritt vom 18.-20. Juni 1904 anlässlich eines Turnfestes mit **Fahnenweihe** auf der „Gräflichen Wiese“.

Heinrich Heckwolf war es zu verdanken, dass die Musiker bis zum Kriegsbeginn 1914 ein beachtliches musikalisches Niveau erreichten. Nach dem ersten Weltkrieg übernahm **Adam Alois Griebmann** die Stabführung und baute den Spielmannszug wieder auf. Zu Beginn des 2. Weltkrieges 1938 wurden Spielmannszüge verboten und es sollten 10 sorgenvolle Jahre folgen, bis **Johann Löbig** 1948 den einst stolzen Spielmannszug wieder ins Leben rufen konnte. Seinen ersten vielumjubelten Auftritt hatte der Spielmannszug dann bereits ein Jahr später. Mit einer Stärke von 35 Mann traten die Musiker beim Kreis-, Turn- und Sportfest in Babenhausen erstmals nach langer Zwangspause wieder ins Rampenlicht. 1951 konnte der Spielmannszug um eine **Fanfarengruppe** erweitert werden und kam auf eine Besetzung von mehr als 50 Musiker.

Zum 50-jährigen Bestehen des Spielmannszuges wurde 1954 das 3. Landestreffen der Hessischen Spielmannszüge in Münster ausgerichtet. Aus dem gesamten Bundesland kamen rund **2000 Spielleute**, um in Münster ihr Können unter Beweis zu stellen. Diese Großveranstal-

tung war nicht nur musikalisch sondern auch organisatorisch für alle Beteiligten eine große Herausforderung und wurde mit Bravour gemeistert. Für Johann Löbig war dieser große Auftritt unseres Spielmannszuges ein rühmlicher Abschluss seiner langjährigen und engagierten Stabführerschaft.



Spielmannszug 1954 mit Stabführer Johann Löbig

Als Nachfolger trat **1955 Ewald Schneider** mit erst 24 Jahren in dessen Fußstapfen. Der neue Spielmannszugführer übte dieses Ehrenamt die nächsten 28 Jahre mit großem persönlichem Engagement erfolgreich aus. Er formte seinen Spielmannszug nicht nur zu einer festen Größe in Münster sondern vertrat die Vereinsfarben mit den Spielern landesweit. Der erste Auftritt unter der neuen Leitung fand zur Einweihung der renovierten Turnhalle statt. Es folgen zahlreiche Auftritte in Nah und Fern, u.a.

- **1960** - Landestreffen der Hessischen Spielleute in Darmstadt
- **1963** - Deutsches Turnfest in Essen



Spielmannszug in Hettenshausen mit Stabführer Ewald Schneider

Aus Anlass des 60-jährigen Jubiläums des inzwischen zum Musikzug gereiften Spielmannszuges trafen sich 1964 mehr als 2000 Musiker zum 9. Landestreffen der Hessischen Spielleute in Münster. Auch für dieses Großereignis ernteten die Ausrichter viel Lob. Der Bekanntheitsgrad und die Qualität unserer Musiker wurden wieder einmal weit über die Grenzen von Münster hinausgetragen.

In den Jahren danach konnte der Musikzug u.a. durch folgende Auftritte glänzen:

- **1965** - 4. Landesturnfest in Offenbach
- **1967** - Beim großen Treffen der Turnerspielleute erreichte der Musikzug Bestnoten
- **1968** - Deutsches Turnfest in Berlin gemeinsam mit den Turnern
- **1970** - Auftritt in Frankfurt für die Olympia Lotterie der Dt. Sporthilfe - Teilnahme am 5. Landes-Turnfest in Kassel
- **1971** - 'turnival 1971' in der Jahrhunderthalle in Frankfurt/Hoechst
- **1973** - Deutsches Turnfest in Stuttgart
- **1974** - Platzkonzerte und Umzug gemeinsam mit befreundeten Musikzügen in Münster
- **1975** - Konzerte in Höchst (Odw.), Roßdorf und in Frankfurt Bonames
- **1975** - Erstes Weihnachtskonzert

Das 16. Landestreffen der Hessischen Turnermusiker vom 08.-11.06. mit Wertungsspielen lockte 1979 erneut rund 2000 Musiker nach Münster. Mehr als 40 Musikzüge waren angereist und sorgten für ein erneutes Highlight in der Gemeinde. Auch diesmal legten die Spielleute einen tollen Auftritt hin. 1982 schließ-

volle Leiter unseres Musikzuges, Ewald Schneider, mit einem Weihnachtskonzert. Die musikalische Leitung übernahm in der Folge **Hans Zankl**. Auch unter seiner Leitung glänzten unsere Musiker in zahlreichen Auftritten.

So nahmen sie 1987 am Deutschen Turnfest in Berlin teil und belegten 1988 eine hervorragende Platzierung beim 20. Landestreffen der Turnermusiker in Lieblos. Auch die Weihnachtskonzerte, die in dieser Zeit in der Gersprenzhalle aufgeführt wurden, bleiben den älteren Mitgliedern sicherlich unvergessen. 1991 nahmen unsere Musiker am 21. Landestreffen der Hessischen Turnermusiker in Babenhausen teil und erzielten einen ausgezeichneten Rang.

In den kommenden Jahren waren aber leider zahlreiche Abgänge zu verzeichnen. **Jürgen Stork** übernahm damals die Abteilungsleitung und kümmerte sich mit großem Engagement mehr als 10 Jahre lang um deren Geschicke. In Folge der deutlichen Reduzierung der Mitgliederstärke formierten sich unsere Musiker zunächst zu einem **Blasorchester**, bevor die verbliebenen – meist jungen Musiker – gemeinsam mit ihrem Dirigenten beschlossen, zukünftig als **Bigband** aufzutreten. Auch diese machte sich bald innerhalb und außerhalb der Ortsgrenzen einen Namen und trat in der Folge bei zahlreichen Veranstaltungen auf.

Im Jahr 2002 kam **Armin Obert** – zunächst am Tenorsaxophon – zur Bigband des TV Münster und übernahm ab 2004 den Taktstock. In den Folgejahren wurde nahezu das gesamte Programm auf reine

Bigband-Musik umgestellt und auch die Besetzung der jeweiligen Instrumente auf den klassischen Bigband-Sound ausgerichtet.

Ein erster Höhepunkt der Neuausrichtung der Bigband war im Jahr 2005 die Teilnahme am Galaabend der internationalen Flugplankonferenz in Berlin-Tempelhof. Vor ca. 800 geladenen Gästen umrahmte die Bigband des TV Münster den gesamten Abend musikalisch und erhielt dafür großen Applaus der Teilnehmer aus aller Welt. Besonders zu erwähnen ist, dass an diesem Abend auch Musikerinnen und Musiker aus Belgien und Kanada in den Reihen der Bigband des TV Münster zu finden waren. Nach diesem großen Erfolg sollten in den kommenden Jahren weitere Auftritte vor diesem internationalen Publikum in Dresden und 2010 erneut in Berlin stattfinden.



Bigband auf der Weihnachtsfeier des Turnvereins

Seit dem Jahr 2006 wurde die Bigband konsequent zu einer Tanz-Bigband weiterentwickelt und lud in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Münster zum ersten Tanztee in den kleinen Saal der Gersprenzhalle ein. Mehr als doppelt so viele Besucherinnen und Besucher als erwartet kamen zu dieser Auftaktver-

anstaltung, welche ab 2007 sogar zweimal jährlich sonntags stattfand.

Ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung der Bigband war ab dem Jahr 2007 die Erweiterung um 3 Gesangsstimmen, die „Chordinetts“. Mit **Andrea Heinrich-Picard**, **Carmen Luquero** und **Christian Lotz** gelang es großartige Stimmen für die Bigband zu gewinnen. Seit nunmehr 15 Jahren spielt die Bigband in dieser idealen Formation mit 5 Saxophonen, 4 Trompeten, 4 Posaunen, Querflöte, Keyboard, Schlagzeug, Percussion, E-Bass, E-Gitarre, 3 Vocals und einem Bandleader.

Im Jahr 2009 erfolgte wegen des großen Erfolgs und stetig steigender Besucherzahlen der „Umzug“ der Tanzveranstaltungen in die Kulturhalle Münster. Ab 2015 wurde jeweils eine der Veranstaltungen in einen Ball mit Tanz & Dinner am Samstagabend umgewandelt; der Pfingstball der Gemeinde Münster war geboren und erfreute sich großer Beliebtheit.

Neben den Tanzveranstaltungen in Münster konnte die Bigband ihr Können auch im Rahmen zahlreicher anderer Veranstaltungen unter Beweis stellen, wie z.B. bei einer Galaveranstaltung im großen Saal des Kurhauses in Wiesbaden oder der Umrahmung eines Auftritts der Frankfurt Jazz Bigband in der Kulturhalle Münster.

Auch bei unserer jährlichen Weihnachtsfeier trägt die Bigband maßgeblich zum festlichen Rahmen und zum Programm bei. Mit Ausbruch der Corona-Pandemie wurde der Probebetrieb reduziert und auf Proben während der Sommermonate im

Freien umgestellt. Dennoch war es möglich, im Jahr 2021 ein sehr gut besuchtes Open-Air Konzert im Freizeitzentrum Münster zu geben. Ab 2023 möchte die Bigband wieder die ersten Tanzveranstaltungen anbieten.



Bigband Tanztee 2018



„WIR FREUEN
UNS AUF IHREN
BESUCH!“

4. Handball



Großfeldmannschaft 1958

Das Spiel mit dem Ball faszinierte die Vereinsjugend in den 1920er Jahren so sehr, dass eine eigenständige Handballabteilung gegründet wurde. Langjähriger Leiter war **Johann Rosenberger**, der mit Unterstützung zahlreicher Mitstreiter die neue Sparte im Verein zu großer Popularität führte.

Gespielt wurde auf dem Großfeld in den Kreisklassen Darmstadt und Dieburg.

Größere sportliche Erfolge aus der Zeit vor dem 2. Weltkrieg sind nicht bekannt, aber die Abteilung verzeichnete einen enormen Zuwachs. Dieser Trend setzte sich nach der Neugründung des TV 1947 fort und die Handballabteilung wurde zur mitgliederstärksten Abteilung des Vereins. **1948** konnte sogar eine **Damenmannschaft** gegründet werden. Unsere Handballerinnen galten damals als eine der besten Mannschaften des Handballbezirks.

In dieser Zeit war viel Idealismus und Improvisationstalent gefragt, denn die Beschaffung eines Balles oder von Trikots für die Mannschaft sowie die Instandhaltung des Sportfeldes waren große Herausforderungen. Zu den Auswärtsspielen fuhr man mit dem Fahrrad oder auf einem Lastwagen mit Holzvergaser.

Die kontinuierliche Arbeit der Verantwortlichen, u.a. **Josef Beck, Heinz Rosenberger, Manfred Waldmann** und **Heinz Bader**, drückte sich nach und nach in zahlreichen Meisterschaften und spektakulären Erfolgen in den 1960er und 1970er Jahren aus. Die Erfolgsserie begann 1966 mit Meisterschaften in der B-Klasse, sowohl in der Halle als auch auf dem Großfeld. Die aufstrebende Abteilung machte zum 70-jährigen Bestehen des Turnvereins Werbung in eigener Sache indem sie den Bundesligisten TSV Birkenau gegen den TSV Braunshardt aus der Oberliga Südwest zu einen Freundschaftsspiel

auf dem Turnplatz engagieren konnte. 1968 machten aber auch die Jugend- und Schülermannschaften durch Pokalerfolge und Meisterschaften von sich Reden.



C-Jugend Kreismeister 1968/69

1969 gelingt im Feldhandball der A-Klasse die nächste Meisterschaft und auch die Jugend- und Schülermannschaften mischen im Kreis und im Bezirk wieder ganz vorne mit. 1972 gelang dann der „große Wurf“. Nach der Hallenmeisterschaft in der A-Klasse und den folgenden teilweise dramatischen Aufstiegsspielen gegen weitere fünf Kreismeister konnte der Aufstieg in die **Bezirksklasse** gefeiert werden. Bereits im Folgejahr gelang der Durchmarsch in die Bezirksklasse 1. In der Feldrunde wurde die Meisterschaft damals nur knapp verpasst. In der Folgezeit kam es leider zu Abgängen von Leistungsträgern, was 1975 zum Abstieg führte. Dennoch wurde die Mannschaft bereits 1977 wieder Kreispokalsieger auf dem Kleinfeld.

Der Jugendbereich erlebte in den 1970er Jahren weiter deutliche Zuwächse, so dass 1975 wieder eine Mädchenmannschaft gegründet werden konnte. Im männlichen Schüler- und Jugendbereich wurden in den 1970er Jahren weitere Meisterschaften gefeiert und mit **Bernd**

Schricket und **Werner Roßkopf** verfügte der TV über junge Spieler, die es bis in die Hessenauswahl schafften.

1978 konnten die Handballer wieder auf dem Großfeld überzeugen und errangen die Meisterschaft in der Kreisklasse Ost.

Die Geschehnisse der Handballabteilung wurden in den 1970er und 1980er Jahren insbesondere von **Hans Schwarzer, Karlo Roßkopf** und **Jürgen Stork** gelenkt. Die Hallenspiele mussten bis 1980 entweder in Ober-Roden oder in Dieburg ausgetragen werden. Mit Errichtung der **Gersprenzhalle** 1980 begann eine neue Ära für den Handballsport in Münster. Allein zum Eröffnungsspiel gegen den VfL Heppenheim kamen 850 Zuschauer in die Gersprenzhalle. Der Zulauf im Jugend- und Aktivenbereich war so groß, dass rund 150 Spielerinnen und Spieler am Wettkampfbetrieb teilnahmen. Derby-Spiele, u.a. gegen Ober-Roden und Eppertshausen sowie zahlreiche internationale Freundschaftsspiele vor vollen Rängen, u.a. gegen Tel-Aviv, Sofia, die **Studentennationalmannschaft der UdSSR**, steigerten die Euphorie. Nach langen Jahren auf vorderen Plätzen in der Kreisklasse gelang dann **1987** endlich die **Meisterschaft** und der Aufstieg in die 2. Bezirksliga.

Bis dahin konnten folgende Spieler für mehr als 1000 Spiele im Handballdress des TV Münster geehrt werden:

- **Franz Braun**
- **Karl Werner**
- **Gerhard Frey**
- **Jürgen Stork**
- **Karlo Roßkopf**

Weitere Werbung in Sachen Handballsport wurde 1988 betrieben. Das Freundschaftsspiel gegen den Bundesligisten aus Großwallstadt, der u.a. mit den Nationalspielern Uli und Michael Roth, Bernd Roos und Uli Gnau in der Gersprenzhalle antrat, verfolgten mehr als 350 begeisterte Zuschauer.

Mit Beginn der 1990er Jahre kam es zu zahlreichen Spielerabgängen. Die Bezirksliga konnte dennoch bis 1995 gehalten werden. Danach kamen weniger erfolgreiche Jahre für unsere Aktiven mit Abstiegen und der Notwendigkeit mit Nachbarvereinen zu fusionieren. Im Jugendspielbetrieb wurde ab 1993 mit der SG Dieburg zusammengearbeitet. Der Zusammenschluss mit dem TAV Eppertshausen zu einer Handballspielgemeinschaft im Aktiven- und Jugendbereich wurde im Jahr 2000 beschlossen.



1. Herrenmannschaft kurz nach der Gründung der HSG Eppertshausen/Münster

Durch die kontinuierliche Jugendarbeit – hier ist insbesondere unser langjähriger Jugendleiter **Karlo Roßkopf** zu nennen – konnten in den Folgejahren Jugendspieler aufgebaut werden, die nach ihrem Wechsel zu den Aktiven für Erfolge und Meisterschaften sorgten. Der erste große Coup gelang den jungen Spielern der

Handballspielgemeinschaft Eppertshausen/Münster 2009, als sie unter dem damaligen Spielertrainer Richard Pettke die Meisterschaft in der B-Klasse feiern konnten.



Meistermannschaft 2009

Im Jugendbereich sicherte sich die D-Jugend 2013 die Meisterschaft in der Bezirksoberliga. Nach vier Jahren in der A-Klasse schaffte es die Männermannschaft dann 2014 unter Trainer Herbert Wehnert mit einem zweiten Platz in die Bezirksoberliga aufzusteigen.



Aufsteiger in die Bezirksoberliga 2014

Unsere 1. Herrenmannschaft konnte sich 5 Jahre lang in der Bezirksoberliga behaupten, wobei besonders zu erwähnen ist, dass unser Spieler **Aiko Westmeier** in der Saison 2015/2016 Torschützenkönig der Bezirksoberliga wurde. Durch zahlreiche alters- und verletzungsbedingte Abgänge

konnte die Mannschaft das erforderliche Niveau für die Bezirksoberliga nicht halten und stieg in der Saison 2018/2019 ab.

Im Jahr 2020 entschloss man sich gemeinsam mit dem BSC Urberach eine weitere Spielgemeinschaft einzugehen und es entstand die Spielgemeinschaft EMU (Eppertshausen/Münster/Urberach). Jetzt können die Zuschauer auch wieder Damenhandball bestaunen. Die Damenmannschaft zählt zurzeit in der Bezirksoberliga zu den Spitzenteams. Die 1. Herrenmannschaft spielt in der Bezirksliga A. Weitere Herrenteams wurden für die Bezirksliga B und C gemeldet. Vier Jugendteams und zwei Minimannschaften komplettieren die HSG EMU.



Damenmannschaft



Herren 1



Herren 2, 3 und 4



A-Jugend



C-Jugend



D-Jugend



E-Jugend



EMU Minis



EMU Minis



EMU Minis

5. Tischtennis



Gegen den Widerstand anderer Abteilungen schaffte es eine Handvoll junger Männer **1953** die Tischtennisabteilung zu gründen. Dazu zählten **Hans Ries, Reinhold Braun, Erich Roßkopf, Friedel Roßkopf, Karlheinz Dony** und **Josef Ries**. Die Übungsstunden fanden in der kurz zuvor vom Verein angeschafften Holzbaracke statt.

Bald nach der Gründung konnten zwei Mannschaften aufgeboten werden. Und bereits im Juni desselben Jahres richteten die Männer um den langjährigen **Abteilungsleiter Hans Ries** anlässlich des 55-jährigen Bestehens des TV das erste Mannschaftsturnier aus. **1955** wurden die Bezirksmeisterschaften in Münster ausgetragen und die erste Jugendmannschaft konnte gemeldet werden.

Zunächst spielten wir im Kreis Erbach, bevor die Mannschaft **1956** dem neugegründeten Kreis Dieburg beitrug. Hier wurden wir gleich mit der Durchführung der Kreismeisterschaften beauftragt. Ein Jahr später war der TV Ausrichter des Vergleichskampfes zwischen dem Kreis Dieburg und dem Kreis Leipzig. **1958** holte der Turnverein die Finalgegner um die Deutsche Meisterschaft Eintracht Frankfurt und den TTC Mörfelden für ein Werbespiel nach Münster. In der Folgezeit tat sich der TV häufig als Ausrichter von Kreis- und Bezirksmeisterschaften, Kreispokal-Endrunden, ja sogar einem Länderspiel **1959** zwischen Hessen und Württemberg sowie Vergleichskämpfen und Werbespielen namhafter Teams hervor.

1961 schaffte die Herrenmannschaft den erneuten Aufstieg in die **Bezirksliga**. Eine Mädchenmannschaft konnte erstmals **1963** gegründet werden. **1966** durfte unsere 1. Mannschaft wieder eine **Meisterschaft** feiern.

1967 wurden im Schüler und Jugendbereich große Erfolge erzielt. Die TT-Schülerinnen wurden **2. Südhessenmeister**, die weibliche Jugend wurde Kreis- und Bezirkspokalmeister und 2. Hessenpokalsieger. Im Folgejahr konnten die TT-Damen glänzen. Sie wurden Kreispokalsieger und **3. Hessenpokalsieger**. **1969** wurde die Herrenmannschaft Bezirksmeister und gehörte daraufhin der Gruppenliga an.

Kontinuierlich wurde der Auf- und Ausbau der Tischtennisabteilung vorangetrieben. Besonders erfolgreich war in **1975/1976** unsere **Damenmannschaft**, die neben Bezirksmeisterschaft und zweimaligem **Hessenpokalsieg** auch den Aufstieg in die Hessenliga schaffte. In der Mannschaft spielten u.a.: **Marlies Wolf, Heidi Ries, Elke Roßkopf** und **Claudia Lange**.

Aus Anlass des 25-jährigen Abteilungsbestehens trat **1978** eine Auswahl, bestehend aus DJK- und TV-Spielern, gegen Oberliga Meister TTC Heusenstamm an. Zur Einweihung der Gersprenzhalle **1980** empfing die TT-Abteilung gemeinsam mit der DJK die Bundesligisten ET Frankfurt und TTC Heusenstamm in Münster.

Die Höchstzahl der in einer Saison gemeldeten Mannschaften wurde im Spieljahr **1981/82** mit 17 Teams erreicht.

1983 konnte auch unsere Herrenmannschaft, der **Franz Traub, Stefan Ries** und **Rudolf Kreher** angehörten, Bezirkspokalmeister für Gruppenligamannschaften werden. Im gleichen Jahr richtete die TT-Abteilung das Bundesliga-Punktspiel zwischen TTC Altena und dem TTC Heusenstamm aus. **1985** fand das Bundesliga-Punktspiel zwischen der FTG Frankfurt und dem ATSV Saarbrücken II sowie der FTG Frankfurt gegen den 1. FC Saarbrücken (Frankfurt damals mit den Brüdern Jörg und Thomas Roßkopf) in Münster statt. Einen besonderen Leckerbissen konnte die Tischtennisabteilung **1986** in Kooperation mit der Sparkasse Dieburg den Zuschauern in der Gersprenzhalle bieten. An diesem Abend zeigten die Spieler rund um die Jacques Secretin-Show fulminante Ballwechsel. Die Akteure vermittelten dabei gekonnt, dass diese Sportart auch einen hohen Spaßfaktor haben kann.

Die Schülermannschaft verzeichnete **1987/1988** tolle Erfolge. Mit **Tobias Beck, Christian Beck, Jens Beck, Sascha Köstner** und **Arno Thomas** wurde sie **Hessischer Mannschaftsmeister, Hessischer Pokalsieger, Südwestdeutscher Mannschaftsmeister** und **Südwestdeutscher Pokalsieger**! Darüber hinaus wurden Tobias und Jens Beck mit der Aue-Schulmannschaft Hessischer und Deutscher Meister bei „Jugend trainiert für Olympia“.

Ein weiteres besonderes Highlight servierte die TT-Abteilung **1990** in der Gersprenzhalle als Ausrichter des Bundesligaspiels FTG Frankfurt gegen Borussia Düsseldorf mit Tobias Beck (Frankfurt) sowie Jörg Roßkopf und Steffen Fetzner

im Team von Düsseldorf. Zum 100-jährigen Jubiläum des TV **1998** wurde das Bundesligaspiel zwischen Borussia Düsseldorf und TTV Re-Bau Gönnern mit Spitzenspielern wie Timo Boll und Jörg Roßkopf organisiert. Im 100sten Jahr der Vereinsgeschichte konnten insgesamt 12 Mannschaften für die Rundenwettkämpfe gemeldet werden.

Alle Erfolge der einzelnen Mannschaften und Spieler sowie sonstige Ereignisse und Platzierungen der TT-Abteilung bis zum Jahrtausendwechsel hier aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Stellvertretend für weitere erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler, die im TV „groß geworden“ sind, seien hier noch **Sascha Köstner** als **Nationalspieler, WM-Teilnehmer** und **Europameister** in der Jugend, **Carmen Stork** als **Südwestdeutsche Jugendmeisterin** sowie **Nina Wolf** als **Deutsche Jugendmeisterin** genannt.

Die seit **1953** bestehende Abteilung Tischtennis des TV hat in den vergangenen 25 Jahren eine merkliche Verkleinerung ihrer Mitgliederzahl erfahren. Der Spaß am Sport bei den aktiven Mitgliedern ist trotz der gehobenen Altersstruktur jedoch ungebrochen.

In der Saison **1998/1999** waren für den TVM insgesamt drei Damen-, fünf Herren-, zwei Jugend- und eine Schülerinnenmannschaft im Einsatz, die 1. Herrenmannschaft und die 1. Damenmannschaft damals jeweils noch in der Bezirksoberriga.

Ein Highlight stellte die Feier des **50-jährigen** Bestehens der Abteilung am 14.

Juni **2003** dar. Diese feierte die Abteilung mit einer Reihe von Freundschaftsspielen der einzelnen Aktivenmannschaften sowie dem Duell zweier Jubiläumsmannschaften mit einer Vielzahl ehemaliger Spieler des TV. Im Anschluss gab es ein rauschendes Fest mit viel Speis, Trank und Musik.



Die Tischtennisabteilung im 50. Jubiläumsjahr 2003

Nachdem die 1. Mannschaft der Herren in den vergangenen Jahren einige Abgänge verzeichnen musste, gelang in der Saison **2005/2006**, dank eines starken 2. Platzes in der Bezirksklasse und anschließenden guten Leistungen in den Aufstiegsspielen, die Rückkehr in die Bezirksliga in der Aufstellung **Stefan Ries, Franz Traub, Wilhelm Otten, Andreas Roßkopf, Rudolf Kreher, Jürgen Becker** und **Frank Skorna**. Nach der Rückkehr in die Bezirksklasse 2 Jahre später konnte sich die 1. Mannschaft bis heute in der Bezirksklasse etablieren und immer wieder stärker eingeschätzte Favoriten ärgern.

Auch im Jugendbereich gab es noch manchen beachtlichen Erfolg zu feiern. So ging etwa in der Saison 2005/2006 der Titel des Kreismannschaftsmeisters und des Kreispokalsiegers an die 1. Jugend des TVM in der Aufstellung **Daniel Schledt, Stefan Schork,**

Michael Augst und **Patrick Bensinger**.

Im Jahr **2013** feierte die Tischtennisabteilung dann ihr **60-jähriges Bestehen** mit einem beschaulichen Fest und Freundschaftsspielen aller damals noch 4 aktiven Herrenmannschaften sowie der Jugendmannschaft.



Die Tischtennisabteilung im 60. Jubiläumsjahr 2013

Immer wieder für Furore sorgte vor allem Altstar **Theo Frieß** in den Seniorenwettbewerben des HTTV und auch darüber hinaus. Nur exemplarisch seien folgende Erfolge erwähnt: 2010 wurde Theo Frieß Hessischer Meister im Doppel in der Altersklasse Ü75 an der Seite von Karl-Heinz Aland. In der Saison 2014/2015 erreichte Theo bei den hessischen Seniorenmeisterschaften in der Altersklasse U80 den 3. Platz im Einzel und den 2. Platz an der Seite seines Partners Otto Rau. Im Folgejahr reichte es im Einzel zwar nur für den 9. Platz in der selben Kategorie. Dafür sicherte sich Theo in diesem Jahr den Hessischen Meistertitel im Doppel an der Seite von Karl-Heinz Aland. Im Jahr 2016 konnte sich Theo im Alter von 83 Jahren schließlich sogar den Titel des hessischen Einzelmeisters in der Altersklasse Ü80 sichern.

Nach vielen Erfolgen im Seniorenbereich gelang zuletzt dem langjährigen und immer noch aktuellen Spitzenspieler des TV, **Franz Traub**, ebenfalls ein großer Erfolg, als er bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren in der Altersklasse Ü70 den Einzug in die KO-Runde der besten 16 schaffte und am Ende einen herausragenden 9. Platz erringen konnte.

Dass Franz Traub eine Ausnahmeerscheinung in der Tischtennisabteilung ist zeigt

allein die Tatsache, dass er über 25 Jahre stets die Vereinsmeisterschaften im Einzel für sich entscheiden konnte bis ins Alter von 70 Jahren.

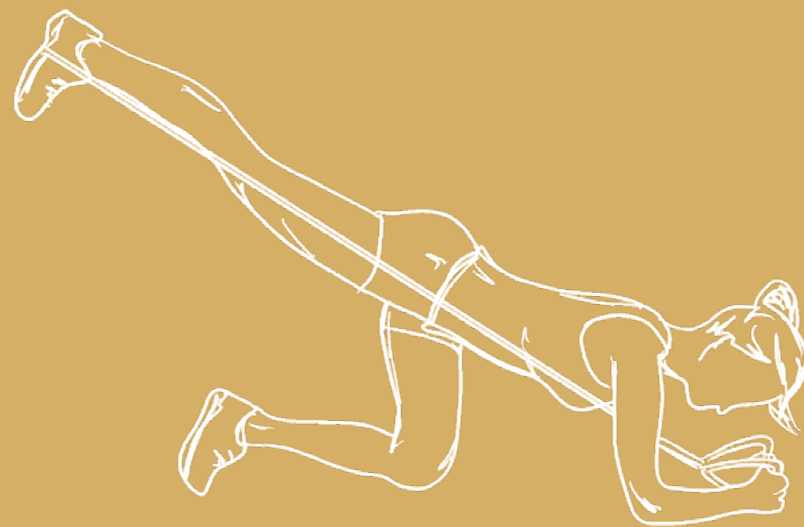
Zwischenzeitlich geht die Tischtennisabteilung mit 3 Herrenmannschaften in der Bezirksklasse, der 1. Kreisklasse und der 2. Kreisklasse an den Start, wobei erste und zweite Mannschaft regelmäßig im oberen Mittelfeld zu finden sind.



Die Tischtennisabteilung im Jahr 2022



6. Fitness



Was machen ehemalige Turnerfrauen, wenn sie nicht mehr an Wettkämpfen teilnehmen möchten? Nun, sie suchen sich andere sportliche Herausforderungen und halten sich auf diese Art und Weise fit!

So wurde **1960** eine **Frauen-Gymnastikabteilung** ins Leben gerufen. Der Zuspruch war enorm und die Anzahl der Teilnehmerinnen wuchs ständig. Damit war der Grundstein für die immer stärker werdende Fitnessbewegung auch in unserem Verein gelegt.

Die Abteilung wurde von einer unserer „treuesten Seelen“ im Verein, **Lydia Werner**, mehr als 40 Jahre geführt, die darüber hinaus auch während der ganzen Zeit den Trainingsbetrieb ehrenamtlich geleitet hat.

Im Laufe der Jahre hat sich die Fitnessabteilung immer weiter entwickelt. So kamen **1961** auch die Männer - meist ehemalige Turner und Handballer im fortgeschrittenen Alter - auf die Idee, weiterhin etwas für Körper und Geist zu tun, was zur Gründung einer **Männer-Gymnastikabteilung** führte. Diese wurde anfangs von **Heinrich Huther** und **Hans Kreher** geleitet, bevor die inzwischen unter „**Jedermänner**“ bekannte Gruppe anschließend über lange Jahre von **Ludwig Ries** übernommen wurde.

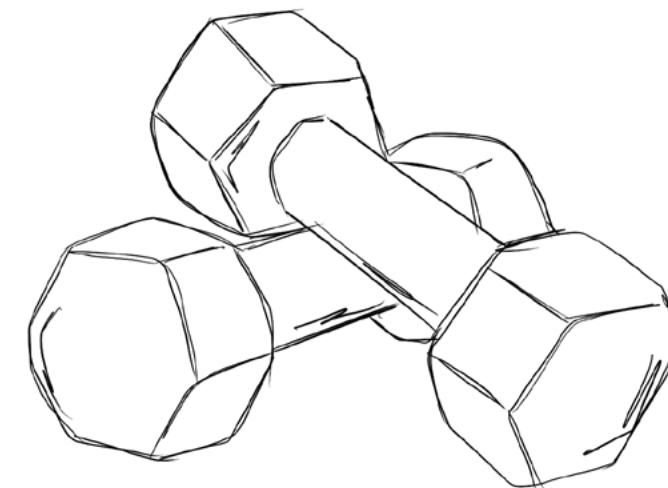
1987 wurde, auf Initiative von **Inge Eckmann**, erstmals die Gymnastik für Senioren in das Trainingsangebot aufgenommen. Unter ihrer Leitung fand auch diese Gruppe großen Zuspruch und ist bis heute Anlaufpunkt für Vereinsmitglieder aber auch für Neubürger in der Gemeinde, die auch im fortgeschrittenen Alter etwas für ihre Kräftigung und ihre Beweglichkeit tun möchten.

Weitere Gruppen, in denen es neben der körperlichen Fitness (z.B. Aerobic ab 1983) insbesondere um das gesellige Miteinander geht, runden immer wieder das abwechslungsreiche Fitnessangebot des Vereins ab.

Zur Entwicklung der im Jubiläumsjahr 2023 angebotenen Fitnessaktivitäten des TV und zu deren Inhalten die folgenden Informationen:



Lydia Werner





Gersprenzhusper 2022

FRAUEN GYMNASTIKGRUPPE

Im Jahr 2000 wurde das 40 jährige Bestehen der Gruppe mit einem großen Fest gefeiert, das in Eigenregie geplant und ausgeführt wurde. Von der damaligen 1. Vorsitzenden, Inge Eckmann, wurde Lydia Werner an diesem Tag für ihr großes Engagement geehrt. Es wurde ein glanzvoller Abend mit Tanz und verschiedenen Sportvorführungen aus Gruppen des Vereins sowie Auftritten von Gästen befreundeter Vereine.

2001 übernahm **Heike Werner-Ladebeck** die Leitung, da Lydia Werner mit 64 Jahren beschloss, die Verantwortung in jüngere Hände zu übergeben. Sie wollte gerne auch mal in der Reihe stehen und nichts vormachen. Die Abteilungsleitung übernahm in dieser Zeit **Olga Dietrich**, die dieses Amt insgesamt zwölf Jahre lang innehatte.

Bis heute findet ein ganzheitliches Fitnesstraining mit Spaß und Elan in der TV Halle statt. Hier können Frauen jeden Alters bei abwechselndem Programm mit verschiedenen Trainingsgeräten, wie Gymnastikbällen, Bändern, Pezzibällen, Brasils, Flexibar-Stäben und Vielem mehr, etwas für die allgemeine Fitness und zur

Rückenstärkung tun. Die Förderung der Koordination und Konzentrationsfähigkeit, das Training der Tiefenmuskulatur, Beckenbodentraining, sowie Dehn- und Entspannungsübungen stehen im Mittelpunkt der Trainingsstunden.

In den Sommerferien werden regelmäßig, statt der Gymnastikstunde, schöne Radtouren unternommen. Auch die gesellige Seite wird durch Wanderungen, Radtouren, Ausflüge und alljährliche Weihnachtsfeiern nie außer Acht gelassen.

Bei den Ausflügen werden farblich auffallende T-Shirts mit der Aufschrift „**Gersprenzhusper**“, wie sich die Frauen gerne nennen, getragen.



Frauen Gymnastikgruppe zum 50-jährigen Jubiläum der Fitnessabteilung



Auftritt bei der Weihnachtsfeier 2013



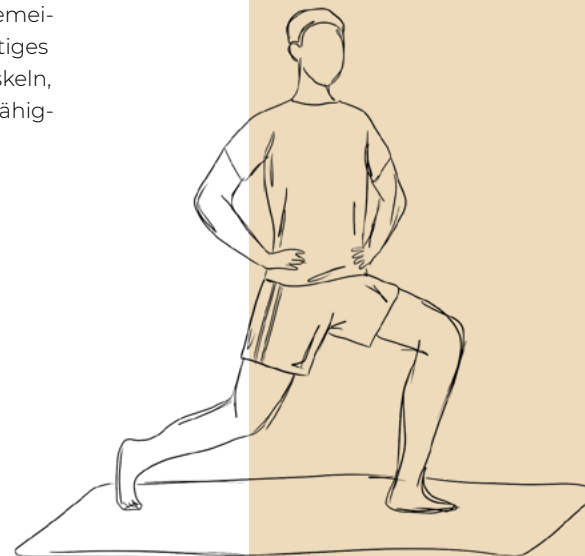
Seniorengruppe 2015

SENIOREN POWER GYMNASTIK

2004 verlieh der Turngau Odenwald an den Turnverein das Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit“ des Deutschen Turnverbunds in Verbindung mit der Plakette „Sportpro Gesundheit“ für ein evaluiertes Präventionsprogramm „Fit und Vital – Gesundheitsförderung 50 plus“. **Inge Eckmann** leitete die Gruppe bis 2013. Sie und ihre langjährige Vertreterin **Gertrud Sandebeck** sind bis heute in der Gruppe vertreten. Im Vordergrund der Übungsstunden stehen altersgerechte Präventions-, und Koordinationsübungen, sowie Sturzprophylaxe zum Erhalt der allgemeinen Fitness und Mobilität. Ein vielseitiges Training fördert den Aufbau von Muskeln, schult Beweglichkeit und Reaktionsfähig-

keit und verbessert Feinmotorik und Ausdauer. Durch regelmäßiges Training wird der Alltag langfristig enorm erleichtert und auch möglichen Stürzen wird präventiv vorgebeugt. Die Lebensqualität im Alter hängt im hohen Maße mit der körperlichen und geistigen Fitness und der eigenen Mobilität zusammen, die möglichst erhalten werden soll. Seit 2019 wird die Gruppe von **Petra Lempochner** geleitet. Mit Bällen, Seilen, Stäben, Bändern, auf Bänken und Matten wird ein abwechslungsreiches Programm absolviert und die Teilnehmer gehen in dem Bewusstsein nach Hause:

HEUTE HABE
ICH ETWAS
FÜR MEINEM
KÖRPER GETAN!



Die Jedermänner mit Trainerin Inge Eckmann 2022

MÄNNER GYMNASTIK GRUPPE

Die „**Jedermänner**“ trainieren unter der Leitung von **Inge Eckmann** oder **Marion Dressel** regelmäßig in der TV-Halle. Nach einer allgemeinen Gymnastikstunde, in der neben Beweglichkeit auch die Kräftigung der Muskulatur im Vordergrund steht, steht in der 2. Hälfte der Trainingseinheit abwechselnd Federball, Indiacaspiel, Tennisfußball, sowie Volleyball auf dem Programm. Der gesellige Teil kommt bei den „Jedermännern“ ebenfalls nicht zu kurz. So werden im Sommer regelmäßig Radtouren unternommen, an deren Zielorten so manche Anekdote ausgetauscht wird. Leider ist die Gruppe nicht mehr ganz so stark besetzt wie zu den Anfangszeiten.

NEUZUGÄNGE SIND
DAHER HERZLICH
WILLKOMMEN!



Powergymnastikgruppe mit Trainerin Tanja Huter-Knapp (liegend)

POWERGYMNASTIK

Bei diesem **Ganzkörpertraining für alle Altersgruppen** - geleitet von **Tanja Huter-Knapp** - handelt es sich um einen Mix aus vielen verschiedenen Fitnesstrends. In der Regel wird mit einem kleinen Kardioprogramm, welches auf die Grundschriffe des Aerobic zurückgreift, begonnen. Danach geht es weiter mit einem Ganzkörpertraining, wobei der Schwerpunkt variiert. Abwechselnd gibt es Rückentraining, Krafttraining, Bauch-Beine-Po, Beckenbodentraining, Pilates und Vieles mehr. Dabei kommen auch Geräte zum Einsatz wie z. B. Kleinhanteln, Pezzibälle, Igelbälle oder auch die altbewährten Turnbänke. Wichtig dabei ist, dass die Teilnehmer je nach Fitnessstand zwischen den Basisübungen und den schwierigeren Varianten wählen können. Natürlich darf zum Schluss die Dehnung und Entspannung nicht fehlen, damit jeder mit dem guten Gefühl nach Hause gehen kann, etwas für seinen **Körper** und sein **Wohlbefinden** getan zu haben.



Rückenfitgruppe 2022

RÜCKENFIT

Seit November 2018 wird die Gruppe von **Jessica Wennel** geleitet. Inzwischen befindet sich Jessica in der Babypause und **Natalie König** hat die Vertretung übernommen. Hier werden Übungen durchgeführt, die auch jederzeit zu Hause selbst wiederholt werden können. Durch ein ganzheitliches, auf die Gesundheit abgestimmtes Training, sowie kleine Achtsamkeits- und Entspannungsübungen erleben wir positive Reaktionen und nehmen **hilfreiche Tipps und Tricks** aus der Stunde mit nach Hause.



HOBBY-FUSSBALL-GRUPPE

Auf Initiative von **Marcus Reinold** spielt seit 2016 eine Gruppe Hobbyfußballer beim TV Münster, die ursprünglich aus Hobbymannschaften aus Dieburg und der Marienhöhe in Darmstadt entstanden ist. Nachdem es für diese beiden Gruppen immer schwieriger wurde, adäquate Spielflächen auf privatem Wege zu finden, hat sich eine Gruppe von ca. 20 Fußballern dem Turnverein angeschlossen. Der Spaß am Spiel steht im Vordergrund und kein regelmäßiger Spielbetrieb.

Seitdem kicken die Hobbyfußballer in der Sommersaison dienstags im Gersprenzstadion in Münster. Die Winter- und Hallensaison wurde bisher immer montags von 19:30 bis 21:00 Uhr im Sankt-Josefs-Haus in Klein-Zimmern bestritten. Um den Trainingsbetrieb zu gewährleisten, kooperiert der TV seit geraumer Zeit mit der DJK Münster, damit immer genügend Spieler vorhanden sind. So ist aus der Not heraus eine tolle Kooperation zwischen den Vereinen entstanden.

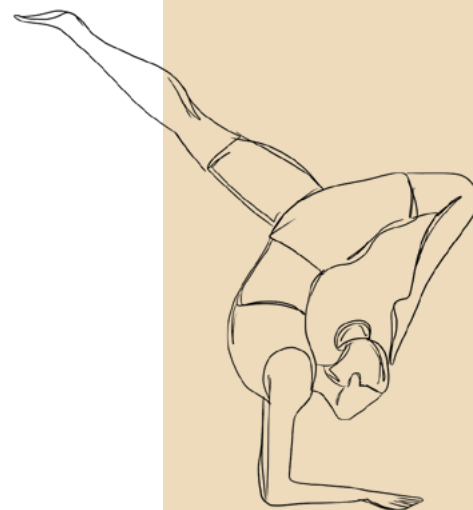
Jeder der Lust verspürt Fußball zu spielen, ist gerne eingeladen, vorbeizukommen. Es werden keine Profifußballer gesucht, sondern Menschen die einfach **Spaß am Fußballspielen** haben. Von der Altersstruktur wird mittlerweile ein Bereich von 18 bis 60 Jahren abgedeckt. Aber natürlich ist dem Alter nach oben hin keine Grenze gesetzt und jeder ist willkommen.



Yoga-Gruppe mit Marion Schroeder (hinten rechts)

YOGA

Seit Juni 2021 bietet der TVM Yoga-Unterricht unter der Leitung von **Marion Schroeder** in der TV-Halle an. Marion verfügt über eine Ausbildung sowohl in der klassischen Hatha Yogalehre als auch zur Senioren-Yogalehrerin. Wöchentlich praktizieren meist 10 bis 15 Teilnehmer zwischen 45 und 80 Jahren sanftes **Hatha-Yoga**, ausgerichtet auf alle die beweglich und flexibel bleiben wollen. Schonende, gezielte Übungen, zum Teil an die körperlichen Fähigkeiten individuell angepasst, dehnen und kräftigen Gelenke und Muskeln, fördern die Durchblutung und wirken Steifheit und Unbeweglichkeit entgegen. Am Ende einer jeden Yogastunde erfolgt eine angenehme Endentspannung. Der Unterricht verläuft fortlaufend, auch während der Ferien. Um Yoga auszuprobieren oder wieder einzusteigen ist jederzeit eine **Schnupperstunde** in bequemer Kleidung möglich. Mitzubringen sind lediglich eine Matte und eine Decke.



Aero-Step-Gruppe mit Inge Eckmann (vorne)

AERO-STEP

Dieses Trainingsprogramm wurde als Balance-Fitnesskurs 2012 von **Inge Eckmann** eingeführt, die bis heute die Kurse abhält. Intelligentes Training mit dem Aero-Step heißt, durch die Bewegungen auf einem genoppten Plastik-Luft-Kissen, die Gelenkstabilität zu verbessern, die Balancefähigkeit zu schulen sowie Reflexe und Reaktionen zu fördern. Hierzu werden Übungen auf einem labilen Untergrund in bequemer Kleidung, mit Socken und einem Handtuch ausgeführt. Dieser Kurs ist begrenzt auf 15 Teilnehmer und wird als 10er Block angeboten. Vereinsmitglieder können ermäßigt teilnehmen.



FUNKTIONALES GANZKÖRPER TRAINING/BBP

In diesem Kurs, der in Vertretung von **Jessica Wennel** durch **Natalie König** abgehalten wird, liegt der Fokus auf einer körperlichen Fitness, die zu einer gesunden Lebensweise gehört. Dabei setzen wir nicht auf schweres Gewichtheben sondern vielmehr auf ganzheitliche und funktionale Übungen, um unsere Gesundheit zu fördern, uns fit zu halten und Freude am Trainieren zu erleben. Der ganze Körper wird dabei gefordert, mit dem Fokus auf Bauch, Beine und Po. Durch abwechslungsreiche Trainingseinheiten - inzwischen auch durch **Yoga-Übungen** ergänzt - erleben wir den positiven Effekt beim Trainieren in einer Gruppe.

7. Basketball



DIE ANFÄNGE VON „PURPLE HAZE“

Der Ursprung des ersten Münsterer Basketballteams liegt an einem ungewöhnlichen Ort und zwar in der (inzwischen geschlossenen) Shisha-Bar „Chanel's“ im alten Bahnhofsgebäude. Gemeinsam mit dem erfahrenen Basketballer und Barkeeper Aico Rafei beschloss eine Gruppe von Heranwachsenden im Jahr **2009**, zukünftig nicht mehr nur auf dem Freiplatz am Feuerwehrhaus gemeinsam Outdoor-Basketball spielen zu wollen, sondern eine richtige Mannschaft für den Liga-Spielbetrieb zu gründen.

Als starker Partner für dieses Projekt konnte dabei schnell der TV Münster gewonnen werden. Die Verantwortlichen waren von der Idee angetan, das breitgefächerte Angebot des Vereins um eine weitere populäre Sportart erweitern zu können. Die anfängliche Begeisterung des jungen Teams wich schnell der Erkenntnis, dass eine ganze Menge Arbeit auf die Spieler zukommen würde. Um in den Liga-Spielbetrieb einsteigen zu können, musste sich das Team fortan mit organisatorischen Themen wie Hallenzeiten und Mannschaftsmeldung auseinandersetzen. Der Verein stand den Basketballern dabei eng zur Seite, u.a. auch mit einer großzügigen Unterstützung bei der Anschaffung einer Grundausstattung (Trikota, Bälle, Anzeigetafeln usw.).

So konnte das Team, das sich aus einer Mischung aus erfahrenen Spielern und Neu-Einsteigern zusammensetzte, bereits wenige Monate später im September 2009 unter dem inoffiziellen Team-Namen „Purple Haze“ in die erste gemeinsame Saison starten. Der Name ist angelehnt an die ungewöhnliche lila Trikotfarbe des Teams sowie den Gründungs-Ort in der Shisha-Bar. Die ersten Spiele liefen zwar noch etwas holprig, doch das Team fand immer besser zusammen und steigerte sich im Laufe der Saison stetig. Als Segen für die unerfahrene Mannschaft erwies sich dabei, dass in der Rückrunde **Sebastian Claes** zu der Mannschaft stieß, der frisch nach Münster gezogen war. Nach kurzer Zeit erklärte er sich bereit, den Trainer-Job zu übernehmen. Mit dem neuen Coach, der in seiner Heimat Gießen bereits viele Jahre hochklassig Basketball gespielt hatte, kehrte mehr Disziplin und Struktur in die Trainingseinheiten des Teams ein. Zudem wurden neue Spielsysteme etabliert, um die Spieler besser auf die letzten Partien der Saison 2009/10 vorzubereiten.

Unter deutlich besseren Voraussetzungen folgte dann nahtlos die Vorbereitung auf die neue Spielzeit. Auch neben dem Platz wurden Maßnahmen unternommen, um das Basketball-Projekt auf ein stabiles Fundament zu stellen. Es wurden Schiedsrichter-Schulungen besucht und Aktionen zum Sammeln von Spenden veranstaltet. So zogen die Basketballer beispielsweise mit Besen bewaffnet durch die Straßen, um den Anwohnerinnen und Anwohnern das wöchentliche Kehren, Unkraut jäten sowie sonstige kleine Arbeiten am Haus abzunehmen.

Durch die Spenden konnten nach und nach weitere wichtige Utensilien wie eine elektronische Zeit-/Punkjetafel sowie ein zweiter Trikotsatz finanziert werden.

ZWEI AUFSTIEGE IN DREI JAHREN

Im September startete dann die neue Saison **2010/11** und das Team konnte deutlich mehr Spiele gewinnen als noch im Vorjahr. Der Spielstil der Münsterer zeichnete sich fortan besonders durch eine physische Dominanz unter den Körben sowie eine intensive Mann-Mann-Verteidigung aus. Am Ende der zweiten Saison stand dann der verdiente **Aufstieg** in die Kreisliga B, der von Trainer, Spielern und Fans gebührend gefeiert wurde. Ohnehin ist dies ein weiteres wichtiges Element des Teams - sowohl nach Siegen als auch nach Niederlagen wurde im „Chanel's“ oder in anderen Locations bis spät in die Nacht zusammen Zeit verbracht und angeheitert über die Spiele gefachsimpelt. Daraus resultierte eine tolle Teamchemie, die gemeinsam mit dem sportlichen Erfolg dafür sorgte, dass sich in der Folgezeit weitere talentierte Spieler dem Team des TV Münster anschlossen, nicht zuletzt vom lokalen Konkurrenten aus Dieburg.

Das offizielle Ziel für die dritte Saison **2011/12** lautete, sich in der höheren Liga zunächst zu etablieren. Trotz der stärkeren Konkurrenz gelang dies dem Team, das sich u.a. durch einen weiteren Sieg im Derby gegen den TV Dieburg frühzeitig von den Abstiegsrängen absetzen konnte. Am Saisonende stand ein passabler Mittelfeldplatz, mit dem Mannschaft und Trainer sehr zufrieden sein konnten.



Purple Haze 2010

Doch das Team hatte Blut geleckt und wollte mehr. Nach einer intensiven Vorbereitung startete das Team im September **2012** in die nunmehr vierte Spielzeit. Schnell kristallisierte sich das Ziel heraus, im Aufstiegsrennen mitmischen zu wollen. Die Saison gipfelte in einem spannenden letzten Spiel gegen TG Biblis, bei dem Münster zum Siegen verdammt war, um Meister der Kreisliga B zu werden und damit direkt aufzusteigen. Vor mehr als 80 Zuschauern kämpfte „Purple Haze“ über lange Strecken des Spiels gegen einen Rückstand an, bis es dem Team im letzten Viertel gelang, das Blatt zu wenden. Am Ende gewann Münster das spannende Entscheidungsspiel durch eine tolle Mannschaftsleistung knapp mit 78:76. Damit war der **zweite Aufstieg** in drei Jahren Realität, was ausgelassen gefeiert wurde.

ETABLIERUNG IN DER KREISLIGA A AB 2013

Das Team war durch die ersten gemeinsamen Saisons und Erfolge immer besser zusammengewachsen, zudem konnten einige weitere talentierte Neuzugänge in der Mannschaft begrüßt werden. Die stärkere Konkurrenz in der neuen Liga bereitete „Purple Haze“ daher zunächst wenig Probleme. Auch diese Spielzeit gipfelte in einem spannenden letzten Spiel beim TV Trebur im März 2014, die Partie ging allerdings kurz vor Spielende knapp verloren und der erneute Aufstieg wurde verpasst.

Die Folgezeit war geprägt von einem Umbruch im Team, da einige Leistungsträger aufgrund von sportlichen Ambitionen

zu höherklassigen Teams in der Region wechselten. Zudem ergaben sich bei einigen Spielern auch private Veränderungen wie Umzüge oder Nachwuchs, wodurch an den Wochenenden weniger Zeit für Basketball blieb. Die Liga konnte in den folgenden Saisons gehalten werden, was angesichts der Veränderungen im Team als Erfolg gewertet werden kann. Der Spaß und die Gemeinschaft waren zwar weiterhin da, doch es zeichnete sich ab, dass das Basketball-Projekt auf eine Unterbrechung zusteuerte. Auch der Trainer Sebastian Claes beschloss nach der Saison 2016/17, dass es nach den vielen erfolgreichen Jahren ohne ihn weitergehen muss.

Die folgende Saison war die vorerst letzte Spielzeit von „Purple Haze“. Mehrfach musste das Team bei Spielen mit einem sehr kleinen Kader antreten, sodass auch bei den letzten treuen Spielern die Erkenntnis wuchs, dass eine Abmeldung vom Spielbetrieb nach der Saison 2017/18 die vernünftigere Entscheidung ist.

DER NEUANFANG 2020

Ab Sommer 2018 fand kein regelmäßiger Trainingsbetrieb mehr statt und die Spieler hielten sich individuell fit. Doch die Leidenschaft für Basketball und „Purple Haze“ war noch nicht erloschen. Im Sommer 2020 telefonierte **Kapitän Jan Franze** alle ehemaligen Spieler ab, um die Bereitschaft an einem Neustart abzuklopfen. So kam es dazu, dass sich das Team nach über zweijähriger Pause wieder zusammenfand und sich für die anstehende Saison zurückmeldete. Im September konnte dann auch das erste Saisonspiel

gegen Groß Umstadt absolviert werden. Die Vorfreude auf die weitere Saison war groß, doch leider musste der Spielbetrieb aufgrund der Pandemie-Entwicklung kurze Zeit später wieder ausgesetzt werden. Die Situation ließ eine Wiederaufnahme der Saison 2020/21 auch nicht mehr zu, doch der Grundstein für den Neuanfang war gelegt.

Sobald es die Corona-Lage wieder zuließ, wurde der Trainingsbetrieb 2021 erneut aufgenommen. Im Herbst startete dann die herbeigesehnte neue Saison, die trotz der langen Pause mit einem deutlichen Sieg (79:47) gegen den TV Heppenheim 2

erfolgreich eröffnet werden konnte. Zwar gab es in der Folgezeit erneut eine längere Unterbrechung des Spielbetriebs aufgrund der Pandemie-Entwicklung, doch letztlich konnte die Saison im Mai 2022 beendet werden. Das Team landete auf einem guten dritten Platz in der Tabelle.

Die Mannschaft setzt sich heute überwiegend aus Spielern zusammen, die bereits in den Anfangsjahren für den TV Münster aufgelaufen sind. Zudem konnten einige Neuzugänge für unser Team gewonnen werden, die frischen Wind in die Mannschaft gebracht haben.

Trotz des hohen organisatorischen Aufwands und den langen Pandemie-Pausen sind die Spieler sehr froh darüber, dass die Basketball-Mannschaft des TV Münster erfolgreich reaktiviert werden konnte.



Basketballmannschaft 2022

Damit Ihre Printprojekte
die besten Ergebnisse erzielen.

Lösungen für Unternehmen und Agenturen.
Direkt aus Frankfurt am Main.
Seit 1994.



COLOUR CONNECTION
PRINTWEB.DE

WIR GRATULIEREN ZU 125 JAHREN TOLLEM ENGAGEMENT IN UNSERER REGION.*

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder
Soziales. Wir unterstützen unsere
lebenswerte Region bei unzähligen
Festen und Veranstaltungen.

EINFACH
KLIMAFREUNDLICH
FÜR ALLE.

FÜR
UNSERE
REGION



Restaurant
**ZUM GOLDENEN
BARREN**

Jahnstr. 2 · 64839 Münster

Tel. 0 60 71/3 79 00

[www:zum-goldenen-barren.de](http://www.zum-goldenen-barren.de)

Griechische +
Deutsche Küche

Inh. Fam. Sampsounis